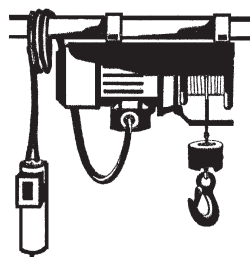


- ⓓ **Bedienungsanleitung**  
Elektrischer Seilhebezug
- ⓕ **Mode d'emploi**  
Treuil à câble électrique
- Ⓝ **Gebruiksaanwijzing**  
Elektrische takel
- ⓔ **Manual de instrucciones**  
Elevador eléctrico de cable
- Ⓟ **Manual de instruções**  
Diferencial de cabo eléctrico
- Ⓡ **Istruzioni per l'uso**  
Apparecchio elettrico di  
sol levamento a fune

**Einhell**<sup>®</sup>  
GLOBAL



2

CE

Art.-Nr.: 22.555.20

I.-Nr.: 01016

**SHZ 500-2**

Abb. 3

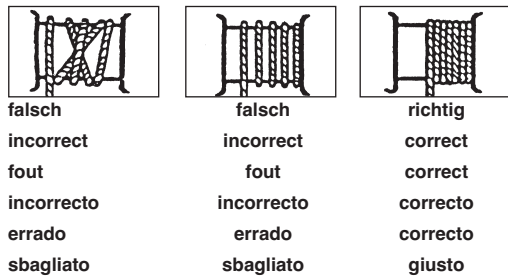
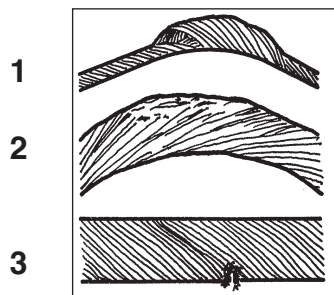


Abb. 4



Beschädigte Seile, Bild 1, 2, und 3 sind umgehend auszuwechseln

Câbles endommagés. Les câbles 1, 2 et 3 doivent immédiatement être remplacés.

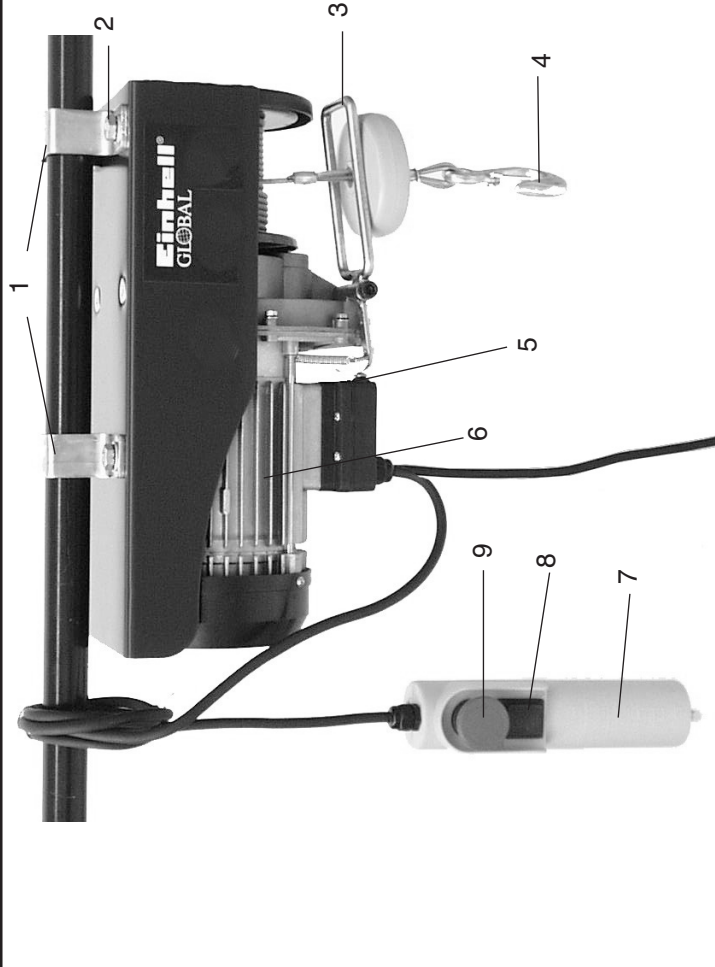
Beschadigde kabels, fig. 1, 2 en 3 moeten onverwijld worden vervangen

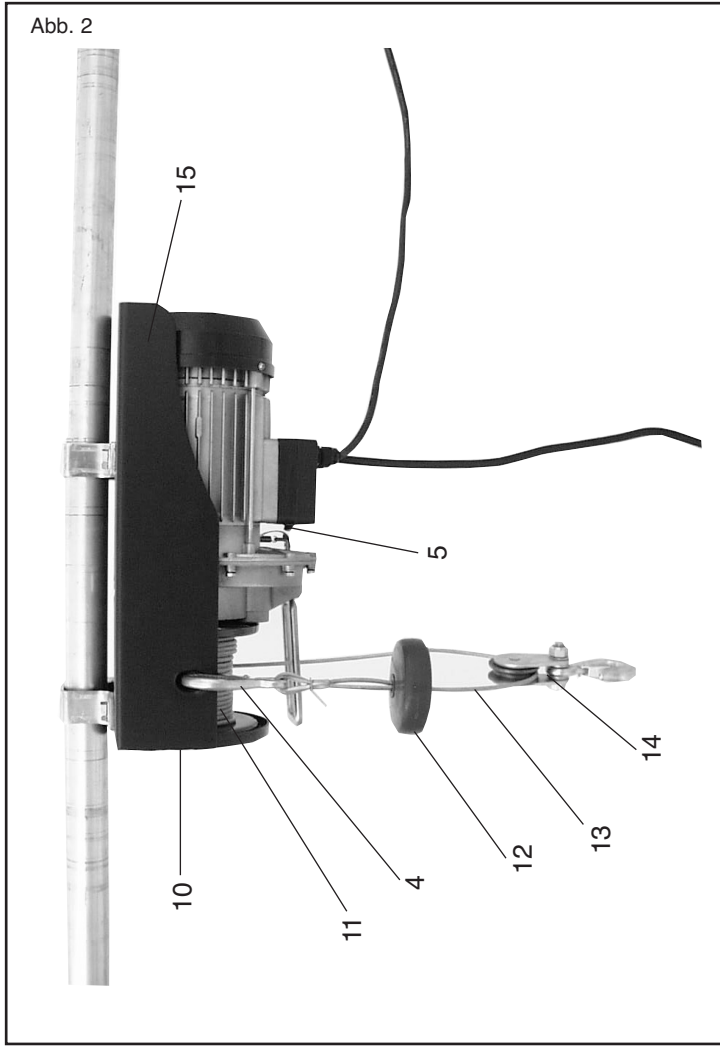
Los cables deteriorados, fig. 1, 2 y 3, han de ser sustituidos inmediatamente

Cabos danificados, fig. 1, 2 e 3 devem ser imediatamente substituídos

Sostituite subito le funi danneggiate, Fig. 1, 2 e 3

Abb. 1





## 1. Gerätebeschreibung (Abb. 1/2)

1. Befestigungsbügel
2. Sechskantschrauben
3. Abschaltbügel
4. Lasthaken
5. Endabschalter
6. Motor
7. Schaltergehäuse
8. Bedienschalter
9. Notaus-Schalter
10. Hakenhalterung
11. Seiltrommel
12. Abschaltgewicht
13. Stahlseil
14. Umlenkrolle
15. Trägergehäuse

## 2. Allgemeines

### Achtung!

Der Seilhebezug ist nur für den Einsatz im privaten Haushaltsbereich konzipiert!

Er ist nicht für den gewerblichen Dauereinsatz vorgesehen.

Vor der Befestigung und Inbetriebnahme die Bedienungsanleitung sorgfältig durchlesen und bewahren Sie sie gut auf.

### Transportschäden

Überprüfen Sie das Gerät auf Transportschäden. Etwaige Schäden sofort dem Transportunternehmer melden.

Der Seilhebezug ist nicht für Dauerbetrieb geeignet. Der Motor des Seilhebezugs ist gegen Überhitzung durch Überlastung mit einem Temperaturwächter geschützt.

### Der Aussetzbetrieb

Der Aussetzbetrieb (S3 20%) sagt aus, daß während des Betriebs auch Abkühlpausen eingelegt werden müssen. Bei max. zulässiger Nennlast von z.B. 250 kg beträgt die Betriebszeit entsprechend der Norm 2 Minute und die Pausenzeit 8 Minuten. Wird die Betriebszeit erhöht, schaltet sich durch die steigende Motortemperatur der Temperaturwächter ab. Erst nach einer Abkühlpause schaltet der Temperaturwächter wieder selbstständig ein.

### Achtung!

Bei direkter Sonneneinstrahlung erhöht sich die Gehäusetemperatur deutlich und dadurch wird auch die Betriebszeit deutlich verringert.

## 3. Sicherheitshinweise

**Achtung! Beim Gebrauch der Seilwinde sind zum Schutz gegen elektrischen Schlag, Verletzungs- und Brandgefahr folgende grundsätzlichen Sicherheitsmaßnahmen zu beachten. Lesen und beachten Sie diese Hinweise, bevor Sie das Gerät benutzen.**

1. Überlasten Sie Ihr Werkzeug nicht, setzen Sie es nur bis zur max. Tragkraft (siehe Typenschild, **nicht** Lasthaken!) ein.
2. Halten Sie Ihren Arbeitsbereich in Ordnung. Unordnung im Arbeitsbereich ergibt Unfallgefahr.
3. Berücksichtigen Sie Umgebungseinflüsse. Setzen Sie Elektrowerkzeuge nicht dem Regen aus. Benützen Sie Elektrowerkzeuge nicht in feuchter oder nasser Umgebung. Sorgen Sie für gute Beleuchtung. Benützen Sie Elektrowerkzeuge nicht in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen.
4. Schützen Sie sich vor elektrischem Schlag. Vermeiden Sie Körperberührung mit geerdeten Teilen.
5. Halten Sie Kinder fern! Lassen Sie andere Personen nicht das Werkzeug oder Kabel berühren, halten Sie sie von Ihrem Arbeitsbereich fern.
6. Tragen Sie geeignete Arbeitskleidung.

**D**

- Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck.
7. Zweckentfremden Sie nicht das Kabel. Tragen Sie das Werkzeug nicht am Kabel und benützen Sie es nicht, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.
  8. Pflegen Sie Ihre Werkzeuge mit Sorgfalt. Halten Sie ihre Werkzeuge sauber, um gut und sicher zu arbeiten. Kontrollieren Sie regelmäßig den Stecker und das Kabel und lassen Sie diese bei Beschädigung von einem anerkannten Fachmann erneuern. Kontrollieren Sie Verlängerungskabel regelmäßig und ersetzen Sie beschädigte.
  9. Ziehen Sie bei Nichtgebrauch den Netzstecker.
  10. Verlängerungskabel im Freien. Verwenden Sie im Freien nur dafür zugelassene und entsprechend gekennzeichnete Verlängerungskabel (bis 20 m Ø 1,5 mm<sup>2</sup>, 20 - 50 m Ø 2,5 mm<sup>2</sup>)
  11. Seien Sie stets aufmerksam. Beobachten Sie Ihre Arbeit. Gehen Sie vernünftig vor. Verwenden Sie den Seilhebezug nicht, wenn Sie unkonzentriert sind.
  12. Kontrollieren Sie Ihr Gerät auf Beschädigungen. Vor weiterem Gebrauch des Werkzeugs die Schutzeinrichtungen sorgfältig auf Ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion überprüfen. Überprüfen Sie, ob die Funktion beweglicher Teile in Ordnung ist, ob sie nicht klemmen oder ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein um alle Bedingungen des Gerätes zu gewährleisten. Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile sollen sachgemäß durch eine Kundendienstwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden, soweit nichts anderes in den Betriebsanleitungen angegeben ist. Beschädigte Schalter müssen bei einer Kundendienstwerkstatt ersetzt werden. Benützen Sie keine Werkzeuge, bei denen sich der Schalter nicht ein- bzw. ausschalten läßt.
  13. Das Seil nicht soweit abwickeln, das es sich gegenläufig wieder aufwickelt → das Seil wird geknickt. Auf- und Abrichtung drehen sich um, der Endabschalter ist ohne Funktion; das Seil wird geknickt. Es müssen immer mindestens 3 Umdrehungen auf der Trommel bleiben. Wenn das rote Seilende erscheint, nicht weiter abwickeln!
  14. Der Elektromotor des Seilhebezuges ist mit einem Thermoschalter gegen Überlastung geschützt.

**D**

Bei Ansprechen des Thermo-  
schalters bleibt der Seilhebe-  
zug stehen. Erst nach einer  
Abkühlpause (ca. 5 Minuten)  
kann der Seilhebezug wieder  
betrieben werden.

15. Das Seil gemäß Abb. 3 auf-  
wickeln.
16. Lassen Sie beschädigte Teile  
sofort auswechseln.
17. Lassen Sie Reparaturen und  
Wartungsarbeiten nur in autori-  
sierten Fachwerkstätten durch  
einen Elektrofachmann durch-  
führen. Dieses Elektrowerk-  
zeug entspricht den einschlä-  
gigen Sicherheitsbestimmun-  
gen. Reparaturen dürfen nur  
von einer Elektrofachkraft aus-  
geführt werden, andernfalls  
können Unfälle für den Betrei-  
ber entstehen.
18. Verwenden Sie ausschließlich  
Originalersatzteile.
19. Legen Sie bei Reparaturen nie  
selbst Hand an (Garantie- und  
Sicherheitsverlust).
20. Setzen Sie den Hebezug nicht  
unnötigerweise der Witterung,  
Sonneneinstrahlung, Staub  
und Kälte aus.
21. Der Hebezug darf niemals mit  
Wasser abgespritzt oder in  
Flüssigkeiten eingetaucht wer-  
den. Nicht im Regen oder bei  
Gewitter betreiben!
22. Der Hebezug sollte möglichst  
in trockenen Räumen einge-  
setzt und aufbewahrt werden.
23. Verändern Sie auf keinen Fall  
die Technik des Hebezugs.
24. Benutzen Sie das Gerät  
zweckentsprechend. Benutzen  
Sie den Seilhebezug nicht für  
Zwecke und Arbeiten, wofür sie  
nicht bestimmt sind. Transport-  
ieren Sie keine Personen mit  
dem Seilhebezug.
25. Nicht unter einer angehobenen  
Last stehen oder arbeiten.
26. Vergewissern Sie sich, daß die  
Spannung auf dem Datenschild  
mit der vorhandenen Span-  
nung übereinstimmt. Dann erst  
Stecker ans Stromnetz an-  
schließen.

**D****4. Technische Daten**

	Ohne Umlenk- rolle	Mit Umlenk- rolle
Tragfähigkeit	250 kg	500 kg
Max. Hubhöhe	17,5 m	8,7 m
Durchschn. Hebegeschwindigkeit	10 m/min.	5 m/min.
Seillänge	18 m	
Nicht selbstdrehendes Stahlkabel 70 Mn	Ø 4,2 mm	
Kabelzerreißwiderstand	≥ 2000 kg	
Elektromotor: Netzspannung	230 V ~ 50 Hz	
Leistung	P <sub>i</sub> 900 W	
Schutzart	IP 54	
Isolationsklasse	KL <B>	
Aussetzbetrieb	S3 20% - 10 min.	
Triebwerksklasse	1 Em	



## 5. Inbetriebnahme

Vergewissern Sie sich, dass die Netzspannung mit der Spannung auf dem Typenschild des Seilhebezuges übereinstimmt.

Sichern Sie Ihre elektrische Anlage mit einem Überstrom-Schutzschalter von 10 A ab.  
Einen zusätzlichen Personenschutz bietet der Betrieb an einem Fehlerstrom-Schutzschalter (FI-Schalter).  
Vergewissern Sie sich, dass der Schalter beim Anschluß der Maschine an das Stromnetz ausgeschaltet ist

## Bedienungsvorschriften

- Die Bedienung von Hebezügen ist nur Personen gestattet, die nachweisbar mit den Bedienungsvorschriften vertraut sind.
- Die Bedienposition ist so zu wählen, daß der Hebezugbedienende nicht von herabstützenden Lasten gefährdet werden kann.
- Vor dem Heben oder Senken einer Last ist zu gewährleisten, daß sich keine Person im Gefahrenbereich aufhält.
- Der Hebezugbedienende ist für den einwandfreien Zustand der Geräte, wie Umlenkrollen und Befestigungsteile sowie deren sicheren Befestigung an stabilen Haltepunkten verantwortlich.
- Der Hebezugbedienende ist für das Einhalten der maximalen Belastung verantwortlich. Trageseile und Lasten dürfen nie über Kanten gezogen werden.
- Der Hebezugbedienende hat vor dem Betrieb des Hebezuges die Sicherheitseinrichtungen zu prüfen.
- Die Last darf nicht unmittelbar mit dem Hubschl, sondern muß immer mit dem Lasthaken befestigt werden.
- Der Hebezugbedienende muß die Bewegung der Last ständig im Auge behalten.
- Kann der Hebezugbedienende die Auf- oder Abbewegung nicht einsehen, so ist der Gefahrenbereich abzusperren und Einweiser, die das Arbeitsfeld überblicken, einzusetzen.
- Der Hebezugbedienende muß das Ende des Lastweges einsehen können, um das betriebsmäßige Anfahren des Notenschalters zu vermeiden.
- Wird der Steuerstand von Geräten mit schwebender Last vom Bedienenden verlassen, so ist der Gefahrenbereich unter der Last zu sichern.
- Hebezüge dürfen nur zum Heben und Senken von Lasten verwendet werden, das Befördern von Personen ist grundsätzlich verboten.
- Ein Verhaken der Last ist unbedingt zu vermeiden, um den Hebezug nicht zu überlasten.
- Die zu befördernde Last muß immer fest und sicher am Befestigungshaken eingehängt werden.

## 6. Installation

- Das tragende Teil, an dem der Seilzug befestigt werden soll, muß mindestens das doppelte der zu erwartenden Last aufnehmen können. (Wir emp-

- fehlen, sich Rat von einem Fachmann zu holen.) Die Montage des Seilhebezuges erfolgt vorzugsweise an einem Stahlrohrausleger. Das verwendete Stahlrohr muß einen Durchmesser von 43 mm und eine Wandstärke von min. 3 mm besitzen.
- Der Ausleger muß fest in einer Wand verankert sein. Die Verankerung ist entsprechend stabil auszuführen, um die auftretenden Kräfte tragen zu können.
- Achten Sie darauf, daß das Gerät immer waagrecht und niemals schräg befestigt wird.
- Hängen Sie den Lasthaken (4) bei Verwendung der Umlenkrolle in die Hakenhalterung (10) des Trägergehäuses (15) ein.

## 7. Bedienung

- Vergewissern Sie sich vor Arbeitsbeginn, dass der Bedienschalter (8) sich in AUS-Stellung befindet und das Stahlseil (13) exakt Windung neben Windung auf die Seiltrommel (11) aufgewickelt ist (siehe Abb. 3). Lassen Sie auch im voll ausgefahrenen Zustand mindestens 3 Windungen auf der Kabeltrommel, um das Kabel nicht zu beschädigen.
- Die Bedienung erfolgt mit dem Bedienschalter (8) im Schaltergehäuse (7), der je nach Laufrichtung zu schalten ist. Schalten Sie nicht direkt von Vor- auf Rücklauf, sondern halten Sie das Gerät dazwischen an.
- Durch das Drücken des Notauschalters (9) kann der Seilhebezug abgeschaltet und gegen Wiedereinschalten gesichert werden. Um den Seilhebezug wieder bedienen zu können, muß der Notauschalter zuerst nach links gedreht werden, dadurch hebt sich die rote Taste wieder an und der Seilhebezug ist bedienbereit.
- Wenn das rote Kabelende erscheint, darf das Kabel nicht mehr weiter abgewickelt werden!
- Kann die Seilwinde ein Gewicht nicht sofort anheben, so schalten Sie die Seilwinde sofort ab, um Beschädigungen und Unfälle zu vermeiden.
- Beachten Sie einen sicheren Sitz der Last am Lasthaken (4) oder Umlenkrolle (14) und halten Sie sich stets von Last und Stahlseil (13) entfernt.
- Bei Herablassen einer Last ist zu beachten, dass der Seilhebezug beim Anhalten noch einige Zentimeter nachlaufen kann, daher rechtzeitig stoppen!
- Sorgen Sie dafür, dass das Stahlseil (13) nicht mehr als etwa 15° ausgelenkt wird.

## 8. Wartung

- Kontrollieren Sie regelmäßig das Stahlseil (13) in seiner gesamten Länge auf Beschädigungen sowie die Funktionsfähigkeit des Endabschalters (5) (Seilwinde hochziehen lassen, bis das Abschaltgewicht (12) den Abschaltbügel (3) betätigt).

**D**

2. Ist das Stahlseil (13) beschädigt (geknickt, oder zersplissen, siehe Abb. 4), ist es gegen ein Original-Ersatzteil auszutauschen. Lassen Sie das Seil in einer Fachwerkstatt austauschen. Bei der Seilmontage darf keinesfalls das Abschaltgewicht (12) vergessen werden, um eine sichere Endabschaltung zu gewährleisten.
3. Behandeln Sie das Lager der Umlenkrolle (14) regelmäßig mit etwas Öl.
4. Prüfen Sie die Leichtgängigkeit aller mechanischen Bauteile der Winde in ausgeschaltetem Zustand des Gerätes.
5. Das Gerät muß mindestens einmal jährlich durch einen Sachkundigen geprüft werden. Das Ergebnis der Prüfung ist in ein Prüfbuch einzutragen.

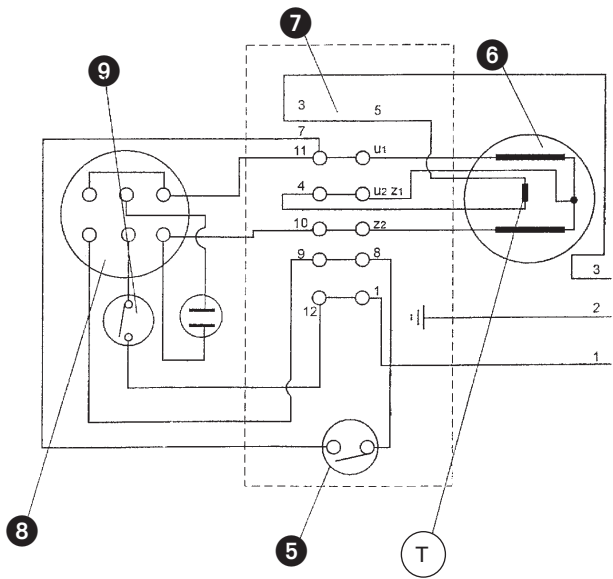
**9. Ersatzteilbestellung**

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden:

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes
- Ident- Nummer des Gerätes
- Ersatzteil- Nummer des erforderlichen Ersatzteils

Aktuelle Preise und Infos finden Sie unter [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info)

# 10. Schaltplan



**D**

# 11. Checkliste

Sehr geehrter Kunde,  
 um evtl. Personenschaden und Sachschaden zu vermeiden, ist der Betreiber des Seilbezuges verpflichtet, das Gerät im funktionstüchtigen und ordentlichen Zustand zu halten. Die folgende Checkliste sollte in regelmäßigen Abständen, welche vom Betreiber festzulegen sind, als Prüfgrundlage und Dokumentation dienen. Festgestellte Mängel sind umgehend durch eine Fachwerkstätte zu beheben.

	Datum		Datum		Datum	
	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<b>Drahtseil:</b>						
Einzeldraht geprüft	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein
Drahtseil auf Knickstellen untersucht	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein
Drahtseil auf Drallfreiheit geprüft	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein
Pressungen geprüft	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein
<b>Lasthaken:</b>						
Haken auf Risse untersucht	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein
Haken auf Brüche untersucht	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein
Arretierfeder geprüft	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein
<b>Leitung:</b>						
Netzleitung geprüft	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein
Schalterleitung geprüft	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein
<b>Endabschaltung:</b>						
Endabschaltung geprüft	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein
<b>Bedienteil:</b>						
Schaltergehäuse geprüft	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein
Taster geprüft	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein
<b>Anschlußkasten:</b>						
Anschlußkasten auf Bruchstellen geprüft	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein
<b>Bremse:</b>						
Bremse geprüft	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein
<b>Lüfterhaube:</b>						
Lüfterhaube frei von Verunreinigungen	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein
<b>Befestigungsschrauben:</b>						
Schrauben geprüft	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein
Trageelemente und Montageteile geprüft	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein
Gerät auf Rost und Korrosion geprüft	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein
Gerätegehäuse auf Dichte geprüft	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein

## 1. Description de l'appareil (fig. 1/2)

1. Etrier de fixation
2. Vis à six pans creux
3. Etrier d'arrêt
4. Crochet de levage
5. Interrupteur fin de course
6. Moteur
7. Boîtier de l'interrupteur
8. Interrupteur de commande
9. Interrupteur d'arrêt d'urgence
10. Support à crochet
11. Tambour à câble
12. Poids d'arrêt
13. Câble d'acier
14. Rouleau de renvoi
15. Boîtier porte-appareil

## 2. Généralités

### Attention!

**Ce treuil à câble a uniquement été conçu pour l'application ménagère privée!**  
**Il n'est pas prévu pour une utilisation continue dans le commerce et l'industrie.**  
**Avant la fixation et la mise en service, veuillez lire attentivement le mode d'emploi et le conserver dans un endroit sûr.**

### Dommages dus au transport

Contrôlez l'outil quant à d'éventuels dommages dus au transport.  
 Avertissez immédiatement l'entreprise de transport d'éventuels dommages.

Ce treuil à câble n'est pas prévu pour un service continu. Le moteur du treuil à câble est protégé par un thermostat contre une surchauffe due à une surcharge.

### Service intermittent

Le service intermittent (S3 20%) signifie qu'il faut faire des pauses de refroidissement pendant le fonctionnement. Pour une charge maxi. nominale admissible de 250 kg p.ex., la durée de fonctionnement s'élève à 2 minute et la pause à 8 minutes, conformément à la norme. Si vous élargissez la durée de fonctionnement, le thermostat arrête la machine à cause de la température du moteur qui augmente. Ce n'est qu'après une pause de refroidissement que le thermostat remet automatiquement l'appareil en marche.

### Attention

Bei direkter Sonneneinstrahlung erhöht sich die Gehäusetemperatur deutlich und dadurch wird auch die Betriebszeit deutlich verringert.

## 3. Consignes de sécurité

**Attention! Lorsque vous utilisez ce treuil, il est indispensable de respecter les précautions de sécurité de base pour exclure les risques de décharge électrique, de blessure et d'incendie. Lisez et respectez ces instructions avant d'utiliser l'appareil.**

1. Ne surchargez pas votre outil, il a été uniquement conçu pour une mise en service jusqu'à la puissance de charge maximale (reportez-vous à la plaque signalétique, et non au crochet de levage!).
2. Maintenez de l'ordre dans votre zone de travail. Le désordre dans la zone de travail augmente le risque d'accident.
3. Prenez les influences de l'environnement en considération. N'exposez pas les outils électriques à la pluie. N'utilisez pas les outils électriques dans un environnement humide ou trempé. Veillez à un bon éclairage. N'utilisez pas les outils électriques à proximité de liquides ou de gaz inflammables.
4. Protégez-vous contre la décharge électrique. Evitez le contact avec les pièces mises à la terre.
5. Tenez les enfants éloignés! Veillez à ce que d'autres personnes ne touchent ni l'outil ni le câble. Tenez-les à l'écart de votre zone de travail.

**F**

6. Portez des vêtements de travail appropriés. Ne portez pas de vêtements larges ni de bijoux.
  7. Préservez le câble. Ne portez pas l'outil par le câble et n'utilisez pas le câble pour retirer la fiche de la prise de courant. Préservez le câble de la chaleur, de l'huile et des arêtes vives.
  8. Entretenez votre outil avec soin! Maintenez vos outils propres pour bien pouvoir travailler en toute sécurité. Contrôlez régulièrement la fiche et le câble et faites-les remplacer par un spécialiste agréé en cas de détérioration. Contrôlez régulièrement les câbles de rallonge et remplacez-les s'ils sont endommagés.
  9. Lorsque vous n'utilisez pas l'outil, retirez la fiche de la prise de courant.
  10. Utilisation du câble de rallonge à l'extérieur. N'utilisez à l'extérieur que des câbles de rallonge homologués et spécifiquement marqués à cet effet (jusqu'à 20 m Ø 1,5 mm<sup>2</sup>, 20 à 50 m Ø 2,5 mm<sup>2</sup>).
  11. Travaillez avec attention! Observez votre travail. Procédez de manière sensée. N'utilisez pas le treuil à câble lorsque vous êtes peu concentré.
  12. Vérifiez que votre appareil ne présente pas de détériorations.
- Avant d'utiliser l'outil, contrôlez bien si les dispositifs de sécurité fonctionnent parfaitement et conformément à leurs fins. Contrôlez si le fonctionnement des pièces mobiles est assuré; vérifiez si ces dernières ne sont pas coincées ou endommagées. Toutes les pièces doivent être correctement montées pour remplir toutes les conditions permettant d'assurer un fonctionnement parfait de l'outil. Les dispositifs de sécurité et les pièces détériorés seront réparés ou remplacés de manière adéquate par un service après-vente, sauf autre indication dans les instructions de service. Les interrupteurs endommagés doivent être remplacés par un service après-vente. N'utilisez pas d'outils dont l'interrupteur ne se laisse pas mettre en et hors circuit.
13. Ne déroulez pas trop le câble pour éviter qu'il ne s'enroule en sens inverse. Le câble serait plié. Le sens d'enroulement et de déroulement s'inversent et l'interrupteur fin de course est hors fonction. Le câble serait plié. 3 tours du câble au minimum doivent toujours rester sur le tambour. Lorsque l'extrémité rouge du câble apparaît, ne déroulez plus le câble!
  14. Un thermorupteur protège le moteur électrique du treuil à

**F**

- câble contre une surcharge.  
En cas de réaction du thermorupteur, le treuil à câble s'arrête. Ce n'est qu'après une pause de refroidissement (env. 5 minutes) que vous pouvez remettre le treuil à câble en service.
15. Enroulez le câble conformément à la fig. 3.
  16. Faites remplacer immédiatement les pièces endommagées.
  17. Ne faites exécuter les réparations et les travaux d'entretien que par un spécialiste électricien dans un atelier spécialisé autorisé. Cet outil électrique est conforme aux règlements de sécurité en vigueur. Ne confiez les réparations qu'à un spécialiste électricien, sinon il y a risque d'accident pour l'utilisateur.
  18. Utilisez exclusivement des pièces de rechanges d'origine.
  19. Ne faites pas vous-mêmes les réparations (perte de garantie et de sécurité).
  20. N'exposez pas inutilement le treuil à câble aux intempéries, au soleil, à la poussière ou au froid.
  21. Ne lavez jamais le treuil à câble à l'eau ni ne l'immergez dans des liquides. N'utilisez pas ce treuil sous la pluie ou pendant l'orage!
  22. Si possible, utilisez et stockez le treuil dans des locaux secs.
  23. Ne transformez en aucun cas le système technique du treuil.
  24. Employez cet outil conformément à l'affectation prévue. N'utilisez pas le treuil à câble à des fins et travaux pour lesquels il n'a pas été conçu. Ne transportez pas de personnes avec ce treuil à câble.
  25. Ne travaillez pas ni ne vous posez au-dessous d'une charge soulevée.
  26. S'assurer que la tension indiquée sur la plaque signalétique est identique à celle sur place. Brancher seulement maintenant.

**F****4. Caractéristiques techniques**

	Sans rouleau de rolle	Avec rouleau de rolle
Puissance de charge	250 kg	500 kg
Hauteur de levée maxi.	17,5 m	8,7 m
Vitesse de levage moyenne	10 m/min.	5 m/min.
Longueur du câble	18 m	
Câble d'acier ne s'enroulant pas automatiquement 70 Mn	Ø 4,2 mm	
Résistance à la rupture du câble	≥ 2000 kg	
Moteur électrique:		
Tension du secteur	230 V ~ 50 Hz	
Puissance	P <sub>1</sub> 900 W	
Catégorie de protection	IP 54	
Classe d'isolation	KL <B>	
Service intermittent	S3 20% - 10 min.	
Catégorie de mécanisme d'entraînement	1Em	



## 5. Mise en service

Assurez-vous que la tension du réseau corresponde bien à la tension indiquée sur la plaque signalétique du treuil à câble.

Protégez votre installation électrique à l'aide d'un disjoncteur à maximum de courant de 10 A.  
Le fonctionnement avec un disjoncteur à courant de défaut (interrupteur Fi) offre une protection supplémentaire de personnes.  
Assurez-vous que l'interrupteur soit hors circuit lorsque vous branchez l'appareil.

### Instructions d'utilisation

- Il faut uniquement autoriser des personnes à commander des treuils qui peuvent apporter la preuve qu'elles se sont familiarisées avec les instructions d'utilisation.
- L'utilisateur du treuil doit choisir la position de manoeuvre de sorte qu'il ne puisse pas être mis en danger par des charges tombantes.
- Avant de soulever ou de faire descendre une charge, assurez-vous que personne ne se trouve dans la zone de danger.
- L'utilisateur du treuil est responsable de l'état parfait des outils, tels que rouleaux de renvoi et pièces de fixation ainsi que de leur fixation sûre sur des points de fixation stables.
- L'utilisateur du treuil est responsable du respect de la charge maximale. Il ne faut jamais tirer les câbles porteurs et les charges sur des arêtes.
- Avant de mettre le treuil en service, l'utilisateur doit contrôler les dispositifs de sécurité.
- La charge ne doit jamais être fixée directement sur le câble de levage mais toujours sur le crochet de levage.
- L'utilisateur du treuil doit toujours observer le mouvement de la charge.
- Dans le cas où l'utilisateur du treuil ne pourrait pas observer le mouvement ascensionnel ou de descente, il faut barrer la zone de danger et engager une personne ayant vue sur toute la zone de travail pour guider les travaux.
- L'utilisateur du treuil doit voir la fin du chemin de charge pour éviter l'actionnement de l'interrupteur fin de course d'urgence au cours du service normal.
- Lorsque l'utilisateur s'éloigne de sa position de commande du treuil pendant la suspension d'une charge, la zone à risques au-dessous de la charge doit être barrée.
- Utilisez les treuils exclusivement pour soulever et faire descendre des charges; il est par principe interdit de transporter des personnes.
- Évitez absolument que la charge ne s'accroche accidentellement pour ne pas surcharger le treuil.
- La charge à transporter doit toujours être accrochée fermement et sûrement sur le crochet de fixation.

## 6. Installation

- La pièce portante sur laquelle le treuil doit être fixé, doit pouvoir recevoir au minimum le double de la charge à attendre. (Nous vous recommandons de demander conseil à un expert).
- Le montage du treuil à câble se fait de préférence sur un bras en tube d'acier. Le tube d'acier utilisé doit disposer d'un diamètre de 43 mm et d'une épaisseur de paroi d'au moins 3 mm.
- Le bras doit fermement être ancré au mur.
- Exécutez l'ancrage de manière stable pour qu'il puisse porter les forces correspondantes.
- Veillez à ce que l'appareil soit toujours fixé à l'horizontale et jamais en biais.
- Accrochez le crochet de levage (4) dans le support à crochet (10) du boîtier porte-appareil (15), lorsque vous utilisez le rouleau de renvoi.

## 7. Commande

1. Avant de commencer à travailler, assurez-vous que l'interrupteur de commande (8) se trouve en position d'arrêt et que le câble d'acier (13) soit enroulé exactement sur le tambour à câble sans se chevaucher (11) ( cf. fig. 3). Même lorsque vous déroulez complètement le câble, laissez au minimum 3 tours de câble sur le tambour à câble pour ne pas endommager le câble.
2. La commande se fait à l'aide de l'interrupteur de commande (8) dans le boîtier de l'interrupteur (7) qui doit être commuté en fonction du sens de la marche. Ne commutez pas directement de marche en avant sur marche de retour mais arrêtez l'appareil entre-temps.
3. En appuyant sur l'interrupteur d'arrêt d'urgence (9), vous pouvez arrêter le treuil à câble et empêcher une remise en circuit. Pour pouvoir remanier le treuil à câble, tournez d'abord l'interrupteur d'arrêt d'urgence à gauche, ce qui fait ressortir la touche rouge de sorte que le treuil à câble soit à nouveau prêt à fonctionner.
4. Lorsque l'extrémité rouge du câble apparaît, ne déroulez plus le câble!
5. Si le treuil à câble ne peut pas tout de suite soulever un poids, arrêtez immédiatement le treuil à câble pour éviter des endommagements ou accidents.
6. Assurez-vous que la charge soit solidement accrochée sur le crochet de levage (4) ou sur le rouleau de renvoi (14) et tenez-vous toujours à l'écart de la charge et du câble d'acier (13).
7. Lorsque vous faites descendre une charge, veillez au fait que le treuil à câble peut continuer à marcher encore quelques centimètres avant de s'arrêter. Arrêtez-le donc à temps!
8. Veillez à ce que le câble d'acier (13) ne dévie pas de la droite de plus d'env. 15°.

**F**

**8. Entretien**

1. Contrôlez régulièrement le câble d'acier (13) sur toute sa longueur quant à d'éventuels endommagements et le bon fonctionnement de l'interrupteur fin de course (5). Faites monter le treuil à câble jusqu'à ce que le poids d'arrêt (12) actionne l'étrier d'arrêt (3).
2. Lorsque le câble d'acier (13) est endommagé (plié ou déchiré, cf. fig. 4), remplacez-le contre une pièce de rechange d'origine. Faites remplacer le câble dans un atelier spécialisé. Lors du montage du câble, n'oubliez en aucun cas le poids d'arrêt (12) pour garantir une interruption fin de course sûre.
3. Traitez régulièrement le palier du rouleau de renvoi (14) avec un peu d'huile.
4. Pendant l'arrêt de l'appareil, assurez-vous que tous les composants mécaniques du treuil fonctionnent avec souplesse.
5. Faites contrôler l'appareil au minimum une fois par an par un expert. Inscrivez le résultat de l'examen dans un livre.

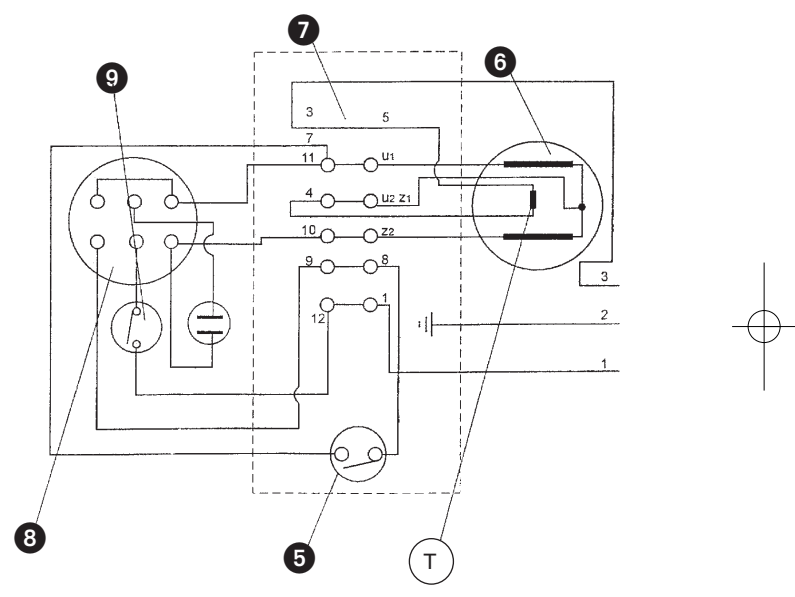
**9. Commande de pièces de rechange**

Pour les commandes de pièces de rechange, veuillez indiquer les références suivantes:

- Type de l'appareil
- No. d'article de l'appareil
- No. d'identification de l'appareil
- No. de pièce de rechange de la pièce requise

Vous trouverez les prix et informations actuelles à l'adresse [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info)

### 10. Schéma des connexions



**F**

**11. Questionnaire de contrôle**

Cher Client,  
 pour éviter d'éventuels dommages corporels et matériels, l'utilisateur du treuil à câble est obligé de maintenir l'appareil dans un état impeccable et capable de fonctionner. Utilisez le questionnaire de contrôle suivant comme base d'examen et de documentation à intervalles réguliers déterminés par l'utilisateur. Faites immédiatement réparer les défauts constatés par un atelier spécialisé.

	Date		Date		Date	
	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<b>Câble métallique:</b>						
Contrôle de chaque fil individuel	<input type="radio"/> oui	<input type="radio"/> non	<input type="radio"/> oui	<input type="radio"/> non	<input type="radio"/> oui	<input type="radio"/> non
Contrôle du câble métallique quant à des plures	<input type="radio"/> oui	<input type="radio"/> non	<input type="radio"/> oui	<input type="radio"/> non	<input type="radio"/> oui	<input type="radio"/> non
Contrôle du câble métallique quant à l'antitorsion	<input type="radio"/> oui	<input type="radio"/> non	<input type="radio"/> oui	<input type="radio"/> non	<input type="radio"/> oui	<input type="radio"/> non
Contrôle de la pression	<input type="radio"/> oui	<input type="radio"/> non	<input type="radio"/> oui	<input type="radio"/> non	<input type="radio"/> oui	<input type="radio"/> non
<b>Crochet de levage:</b>						
Contrôle du crochet quant à des fissures	<input type="radio"/> oui	<input type="radio"/> non	<input type="radio"/> oui	<input type="radio"/> non	<input type="radio"/> oui	<input type="radio"/> non
Contrôle du crochet quant à des ruptures	<input type="radio"/> oui	<input type="radio"/> non	<input type="radio"/> oui	<input type="radio"/> non	<input type="radio"/> oui	<input type="radio"/> non
Contrôle du ressort d'arrêt	<input type="radio"/> oui	<input type="radio"/> non	<input type="radio"/> oui	<input type="radio"/> non	<input type="radio"/> oui	<input type="radio"/> non
<b>Câble:</b>						
Contrôle du câble secteur	<input type="radio"/> oui	<input type="radio"/> non	<input type="radio"/> oui	<input type="radio"/> non	<input type="radio"/> oui	<input type="radio"/> non
Contrôle du câble de l'interrupteur	<input type="radio"/> oui	<input type="radio"/> non	<input type="radio"/> oui	<input type="radio"/> non	<input type="radio"/> oui	<input type="radio"/> non
<b>Interruption fin de course:</b>						
Contrôle de l'interruption fin de course	<input type="radio"/> oui	<input type="radio"/> non	<input type="radio"/> oui	<input type="radio"/> non	<input type="radio"/> oui	<input type="radio"/> non
<b>Pièce de commande:</b>						
Contrôle du boîtier de l'interrupteur	<input type="radio"/> oui	<input type="radio"/> non	<input type="radio"/> oui	<input type="radio"/> non	<input type="radio"/> oui	<input type="radio"/> non
Contrôle du bouton	<input type="radio"/> oui	<input type="radio"/> non	<input type="radio"/> oui	<input type="radio"/> non	<input type="radio"/> oui	<input type="radio"/> non
<b>Boîte de raccordement</b>						
Contrôle de la boîte de raccordement quant à des ruptures	<input type="radio"/> oui	<input type="radio"/> non	<input type="radio"/> oui	<input type="radio"/> non	<input type="radio"/> oui	<input type="radio"/> non
<b>Frein:</b>						
Contrôle du frein	<input type="radio"/> oui	<input type="radio"/> non	<input type="radio"/> oui	<input type="radio"/> non	<input type="radio"/> oui	<input type="radio"/> non
<b>Capot du ventilateur:</b>						
Capot du ventilateur dégagé de salissures	<input type="radio"/> oui	<input type="radio"/> non	<input type="radio"/> oui	<input type="radio"/> non	<input type="radio"/> oui	<input type="radio"/> non
<b>Vis de fixation:</b>						
Contrôle des vis	<input type="radio"/> oui	<input type="radio"/> non	<input type="radio"/> oui	<input type="radio"/> non	<input type="radio"/> oui	<input type="radio"/> non
Contrôle des éléments porteurs et de montage	<input type="radio"/> oui	<input type="radio"/> non	<input type="radio"/> oui	<input type="radio"/> non	<input type="radio"/> oui	<input type="radio"/> non
Contrôle de l'appareil quant à la rouille et à la corrosion	<input type="radio"/> oui	<input type="radio"/> non	<input type="radio"/> oui	<input type="radio"/> non	<input type="radio"/> oui	<input type="radio"/> non
Contrôle du boîtier de l'appareil quant à l'étanchéité	<input type="radio"/> oui	<input type="radio"/> non	<input type="radio"/> oui	<input type="radio"/> non	<input type="radio"/> oui	<input type="radio"/> non

## 1. Beschrijving van het gereedschap (fig. 1/2)

1. Bevestigingsbeugel
2. Zeskantbouten
3. Uitschakelbeugel
4. Lasthaak
5. Eindschakelaar
6. Motor
7. Behuizing van de schakelaar
8. Bedieningsschakelaar
9. NOOD-UIT schakelaar
10. Houder van de haak
11. Kabeltrommel
12. Uitschakelgewicht
13. Staaldraadkabel
14. Keerrol
15. Dragende behuizing

## 2. Algemeen

### Let op !

De takel is enkel bedoeld voor het gebruik in de particuliere huishouding !

Hij is niet voorzien voor permanent gebruik in de industriële sector.

De gebruiksaanwijzing grondig helemaal lezen alvorens de takel te bevestigen en in gebruik te stellen. Bewaar de gebruiksaanwijzing goed.

### Transportschade

Controleer het toestel op transportschade. Een eventuele schade onmiddellijk bij de transportondernemer aangeven.

De takel is niet geschikt voor continubedrijf. De motor van de takel is door een temperatuurschakelaar beveiligd tegen oververhitting door overbelasting.

### Intermitterend bedrijf

Intermitterend bedrijf (S3 20%) betekent dat tijdens het werken ook afkoelpauzen moeten worden ingelast. Bij maximaal toelaatbare nominale last van b.v. 250 kg bedraagt de gebruiksduur volgens de norm 2 minuut en de duur van de pauze 8 minuten. Indien de gebruiksduur wordt verlengd, wordt het toestel uitgeschakeld door de temperatuurschakelaar ten gevolge van de stijgende motortemperatuur. Pas na een afkoelpauze wordt de temperatuurschakelaar vanzelf teruggezet.

### Let op !

Als het toestel blootgesteld is aan rechtstreekse zoninstraling wordt de behuizing aanzienlijk warmer en bijgevolg is dan ook de gebruiksduur duidelijk korter.

## 3. Veiligheidsvoorschriften

**Let op! Bij gebruik van de takel dienen de volgende fundamentele veiligheidsvoorschriften te worden opgevolgd ter bescherming tegen elektrische schok, blessure- en brandrisico. Lees deze voorschriften en leef ze na alvorens het toestel te gebruiken.**

1. Overbelast uw toestel niet, gebruik het alleen tot het maximale draagvermogen (zie kenplaatje, niet lasthaak!).
2. Hou uw werkplaats netjes. - Wanorde op uw werkplaats leidt tot gevaar voor ongelukken.
3. Hou rekening met de omgevingsinvloeden. Stel elektrische gereedschappen niet bloot aan de regen. Gebruik elektrische gereedschappen niet in vochtige of natte omgeving. Zorg voor een goede verlichting. Gebruik elektrische gereedschappen niet in de buurt van brandbare vloeistoffen of gasen.
4. Bescherm u tegen elektrische schok. Vermijd lichamen contact met geaarde delen.
5. Hou kinderen weg ! Laat geen andere personen het gereedschap of de kabel raken, hou ze weg van uw werkplaats.
6. Draag de gepaste werkkledij. Draag geen wijde kleding of sieraden.

**NL**

7. Onttrek de kabel niet aan zijneigenlijke bestemming. Draag het gereedschap niet aan de kabel en gebruik de kabel niet om de stekker uit het stopcontact te trekken. Bescherm de kabel tegen hitte, olie en scherpe kanten.
8. Onderhoud uw gereedschap zorgvuldig. Hou uw gereedschappen schoon om goed en veilig te werken. Controleer regelmatig de stekker en de kabel en laat deze bij beschadiging door een erkende vakman vervangen. Controleer de verlengkabel regelmatig en vervang beschadigde kabels.
9. Trek bij niet-gebruik de netstekker uit het stopcontact.
10. Verlengkabels in open lucht. Gebruik in open lucht enkel daarvoor toegelaten en overeenkomstig gekenmerkte verlengkabels (tot 20 m Ø 1,5 mm<sup>2</sup>, 20 - 50 m Ø 2,5 mm<sup>2</sup>)
11. Wees altijd oplettend. Hou uw werk in het oog. Ga verstandig te werk. Gebruik de takel niet als u er niet met uw aandacht bij bent.
12. Controleer uw toestel op beschadigingen. Voordat u het gereedschap verder gebruikt dient u de veiligheidsinrichtingen zorgvuldig op hun behoorlijke en doelmatige werkwijze te controleren. Controleer of de beweeglijke onderdelen naar behoren functioneren en niet klem zitten alsook of onderdelen beschadigd zijn. Alle onderdelen moeten naar behoren gemonteerd zijn om alle voorwaarden van het toestel te vervullen. Beschadigde veiligheidsinrichtingen en onderdelen dienen deskundig door een klantenservice-werkplaats te worden hersteld of vervangen behalve in deze gebruiksaanwijzing anders vermeld. Beschadigde schakelaars dienen door een klantendienst-werkplaats te worden vervangen. Gebruik geen gereedschappen waarvan de schakelaar niet kan worden in- of uitgeschakeld.
13. De kabel nooit afwinden tot hij in tegengestelde richting weer wordt opgewonden; de kabel wordt geknikt. Op- en afwaartse richting worden omgedraaid, de eindschakelaar is zonder functie; de kabel wordt geknikt. Er moeten altijd minstens 3 windingen op de trommel blijven. Zodra het rode kabeleinde verschijnt, niet verder afwinden !
14. De elektrische motor van de takel is beveiligd tegen overbelasting d.m.v. een thermoschakelaar. Als de thermoschakelaar reageert, gaat de takel stoppen. Pas na een afkoelpauze (ca. 5 minuten) kan de takel dan opnieuw worden gebruikt.

15. De kabel opwinden volgens fig. 3.
16. Laat beschadigde onderdelen onmiddellijk vervangen.
17. Laat herstellingen en onderhoudswerkzaamheden enkel door geautoriseerde gespecialiseerde werkplaatsen uitvoeren door een elektrovakman. Dit elektrisch gereedschap beantwoordt aan de desbetreffende veiligheidsbepalingen. Herstellingen mogen enkel door een elektrovakman worden doorgevoerd, anders zouden zich ongelukken voor de gebruiker kunnen voordoen.
18. Gebruik uitsluitend originele wisselstukken.
19. Voer geen herstellingen eigen machtig uit (verlies van garantie en veiligheid).
20. Stel de takel niet onnodig bloot aan het weer, zoninstraling, stof en kou.
21. De takel mag nooit met water worden afgespoten of in vloeistoffen worden gedompeld. Niet in de regen of bij onweer gebruiken !
22. Het is aan te bevelen de takel zo veel mogelijk in droge ruimte te gebruiken en te bewaren.
23. Verander in geen geval de techniek van de takel.
24. Gebruik het toestel voor het doeleinde waarvoor hij is bestemd. Gebruik de takel niet voor doeleinden en werkzaamheden waarvoor hij niet is bestemd. Transporteer geen personen met de takel.
25. Niet onder een opgeheven last verblijven of werken.
26. Vergewis u zich ervan dat de spanning vermeld op het kenplaatje overeenkomt met de voorhanden zijnde spanning. Dan pas de stekker aansluiten op het stroomnet.

**NL****4. Technische gegevens**

	Zonder keerrol	Met keerrol
Draagvermogen	250 kg	500 kg
Max. hijs hoogte	18,5 m	8,7 m
Gemiddelde hijs snelheid	10 m/min.	5 m/min.
Kabellengte	18 m	
Niet zelf draaiende staakabel 70 Mn	Ø 4,2 mm	
Kabelscheurweerstand	≥ 2000 kg	
Elektrische motor: Netspanning:	230 V ~ 50 Hz	
Vermogen	P <sub>1</sub> 900 W	
Bescherming type	IP 54	
Isolatieklasse	KL <B>	
Intermitterend bedrijf	S3 20% - 10 min.	
Transmissieklasse	1 Em	



## 5. Inbedrijfstelling

Vergewis u er zich van dat de netspanning overeenkomt met de spanning vermeld op het kenplaatje van de takel.  
Beveilig uw elektrische installatie door een overstromlosser van 10 A. Een extra beveiliging van personen biedt het gebruik van een verliesstroom-veiligheidsschakelaar (FI-schakelaar). Vergewis u er zich van dat de schakelaar uitgeschakeld is als u het toestel aansluit op het stroomnet.

### Bedieningsvoorschriften

- Enkel personen die aantoonbaar vertrouwd zijn met de bedieningsvoorschriften mogen takels bedienen.
- De bedieningspositie moet worden gekozen zodat de persoon die de takel bedient niet door neervallende lasten in gevaar kan worden gebracht.
- Voor het hijsen of verlagen van een last dient u zich ervan te vergewissen dat niemand in de gevarezone verblijft.
- De bediener van de takel is verantwoordelijk voor de perfecte staat van de toestellen zoals keerrollen en montage-elementen alsook voor hun veilige bevestiging op stabiele bevestigingsplaatsen.
- De bediener van de takel is verantwoordelijk voor het in acht nemen van de maximale belasting. Dragende kabels en lasten mogen nooit over kanten worden getrokken.
- De bediener van de takel moet de veiligheidsinrichtingen controleren alvorens de takel in gebruik te stellen.
- De last mag niet rechtstreeks met de hijskabel maar moet steeds met de lasthaak worden vastgemaakt.
- De bediener van de takel moet de beweging van de last altijd in het oog houden.
- Heeft de bediener van de takel geen zicht op de opwaartse of neerwaartse beweging, moet de gevarezone worden afgezet en er moet een aanwijzer worden ingezet die zicht heeft op het werkveld.
- De bediener van de takel moet zicht hebben op het einde van de lastweg om de inwerkingstelling van de noodeinschakelaar bij normaal gebruik te voorkomen.
- Indien de bediener de bedieningsstand van toestellen met zwevende last verlaat, moet de gevarezone onder de last worden beveiligd.
- Takels mogen enkel voor het hijsen en neerlaten van lasten worden gebruikt. Het transport van personen is principieel verboden.
- Er moet zeker worden vermeden dat de last verhaakt geraakt teneinde de takel niet te overbelasten.
- De te transporteren last dient steeds vast en veilig te zijn vastgehaakt op de bevestigingshaak.

## 6. Installation

- Het dragende deel waaraan de takel zal worden vastgemaakt, moet minstens dubbel zo veel last

kunnen dragen als de te verwachten last. (Wij raden u aan om bij een deskundige advies te vragen).

- De takel wordt bij voorkeur gemonteerd op een stalen buisdwarsligger. De te gebruiken stalen buis moet een diameter van 43 mm en een wanddikte van minstens 3 mm hebben.
- De buisdwarsligger moet stevig in een muur zijn bevestigd. De bevestiging dient overeenkomstig stabiel te zijn uitgevoerd om de zich voordoende krachten te kunnen dragen.
- Let er goed op dat het toestel steeds horizontaal en nooit schuin wordt bevestigd.
- Haak de lasthaak (4) bij gebruik van de keerrol vast in de haakhouder (10) van de dragende behuizing (15).

## 7. Bediening

1. Vergewis u er zich voor werkbegin van dat de bedieningsschakelaar (8) zich in stand UIT bevindt en de staaldraadkabel (13) exact winding naast winding op de kabeltrommel (11) is opgewonden (zie fig. 3). Laat ook in helemaal afgewonden toestand minstens 3 windingen op de kabeltrommel om de kabel niet te beschadigen.
2. De bediening gebeurt d.m.v. de bedieningsschakelaar (8) in de behuizing (7) die naargelang van de looprichting moet worden bediend. Schakel niet rechtstreeks vanuit de voorloopbeweging over naar terugloop, maar stop het toestel daartussen.
3. Door indrukken van de NOOD-UIT schakelaar (9) kan de takel worden uitgeschakeld en tegen herinschakelen worden geborgd. Om de takel opnieuw te kunnen bedienen moet de NOOD-UIT schakelaar eerst naar links worden gedraaid; daardoor wordt de rode toets weer ontgrendeld en de takel is gereed om bediend te worden.
4. Als het rode kabeleinde ter voorschijn komt mag de kabel niet meer verder worden afgewonden !
5. Kan de takel een gewicht niet direct ophijzen, dient u de takel onmiddellijk stop te zetten om beschadigingen en ongevallen te voorkomen.
6. Let er goed op dat de last veilig aan de lasthaak (4) of keerrol (14) zit en blijf steeds op afstand van de last en de staaldraadkabel (13).
7. Bij het neerlaten van een last dient er op te worden gelet dat de takel bij het stoppen nog enkele minuten kan uitlopen; daarom tijdig stoppen !
8. Zorg er voor dat de

## 8. Onderhoud

1. Controleer regelmatig de staaldraadkabel (13) op zijn gehele lengte op beschadigingen alsook de werking van de eindschakelaar (5) (takel laten ophijzen tot het uitschakelgewicht (12) de uitschakelbeugel (3) in werking stelt).
2. Is de staaldraadkabel (13) beschadigd (geknikt of

**NL**

uitgewaaierd, zie fig. 4), dient de kabel door een origineel wisselstuk te worden vervangen. Laat de kabel door een gespecialiseerde werkplaats vervangen. Bij de kabelmontage geenszins het uitschakelgewicht (12) vergeten teneinde een veilige eindschakeling te waarborgen.

3. Behandel de lager van de keerrol (14) regelmatig met wat olie.
4. Controleer of alle mechanische onderdelen van de takel in uitgeschakelde toestand van het toestel gemakkelijk draaien.
5. Het toestel moet minstens eenmaal jaarlijks door een deskundige worden gekeurd. Het resultaat van de keuring moet in een keuringsboek worden vermeld.

### 9. Bestellen van wisselstukken

Gelieve bij het bestellen van wisselstukken volgende gegevens te vermelden:

- Type van het toestel
- Artikelnummer van het toestel
- Ident-nummer van het toestel
- Wisselstuknummer van het benodigd stuk

Actuele prijzen en info vindt u terug onder [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info)



NL

## 11. Checklist

Geachte klant,  
 Om evtl. persoonlijke ongelukken en materiële schade te voorkomen is de exploitant van de takel verplicht het toestel in een goed functionerende en behoorlijke staat te houden. De volgende checklist dient als basis en documentatie voor de keuring die op vaste door de exploitant vast te leggen intervallen moet worden uitgevoerd. Vastgestelde gebreken moeten onverwijld door een gespecialiseerde werkplaats worden verholpen.

	Datum		Datum		Datum	
	<input type="text"/>		<input type="text"/>		<input type="text"/>	
<b>Draadkabel :</b>						
Enkele draad gecontroleerd	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> neen	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> neen	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> neen
Draadkabel op knikplaatsen gecontroleerd	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> neen	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> neen	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> neen
Gecontroleerd of draadkabel niet-draaiend is	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> neen	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> neen	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> neen
Draadkabel op platgedrukte plaatsen gecontroleerd	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> neen	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> neen	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> neen
<b>Lasthaak :</b>						
Haak op barstjes gecontroleerd	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> neen	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> neen	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> neen
Haak op breuken gecontroleerd	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> neen	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> neen	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> neen
Arrêteerveer gecontroleerd	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> neen	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> neen	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> neen
<b>Kabel :</b>						
Netkabel gecontroleerd	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> neen	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> neen	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> neen
Kabel van de schakelaar gecontroleerd	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> neen	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> neen	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> neen
<b>Einduitschakeling :</b>						
Einduitschakeling gecontroleerd	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> neen	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> neen	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> neen
<b>Bedieningsorgaan :</b>						
Behuizing van de schakelaar gecontroleerd	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> neen	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> neen	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> neen
Toets gecontroleerd	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> neen	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> neen	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> neen
<b>Aansluitingskast :</b>						
Aansluitingskast op breuken gecontroleerd	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> neen	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> neen	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> neen
<b>Rem :</b>						
Rem gecontroleerd	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> neen	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> neen	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> neen
<b>Ventilatorkap :</b>						
Ventilatorkap vrij van verontreinigingen	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> neen	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> neen	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> neen
<b>Bevestigingsbouten :</b>						
Bouten gecontroleerd	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> neen	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> neen	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> neen
Dragende elementen en montagestukken gecontroleerd	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> neen	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> neen	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> neen
Toestel op roest en corrosie gecontroleerd	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> neen	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> neen	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> neen
Behuizing van het toestel op dichtheid gecontroleerd	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> neen	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> neen	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> neen

## 1. Descripción del aparato (fig. 1/2)

1. Estribo de fijación
2. Tornillos hexagonales
3. Estribo de desconexión
4. Gancho de carga
5. Interruptor final
6. Motor
7. Caja de interruptor
8. Interruptor de control
9. Interruptor de PARO DE EMERGENCIA
10. Sujeción gancho
11. Tambor de cable
12. Peso de desconexión
13. Cable de acero
14. Rodillo de reenvío
15. Caja portadora

## 2. Generalidades

### ¡Atención!

¡El elevador de cable ha sido diseñado exclusivamente para el uso doméstico! No ha sido previsto para un uso industrial ininterumpido.

Antes de proceder a su fijación y a su puesta en marcha, lea detenidamente el manual de instrucciones y guárdelo en lugar seguro.

### Daños producidos por el transporte

Compruebe que el aparato no haya sufrido ningún daño por el transporte. Comuníquese inmediatamente los daños eventuales a la empresa transportista.

El elevador de cable no es adecuado para funcionar de forma continua. El motor del elevador de cable está protegido por medio de un controlador de temperatura contra un posible sobrecalentamiento por sobrecarga.

### Régimen de funcionamiento discontinuo

El régimen de funcionamiento discontinuo (S3 20%) prevé la existencia de pausas durante el funcionamiento para permitir un enfriamiento del motor. Con una carga nominal máx. permitida de, por ej., 250 kg el tiempo de funcionamiento según la norma es de 2 minutos y el tiempo de reposo, de 8 minutos. Si aumenta el tiempo de funcionamiento, el controlador térmico desconectará el motor, debido a su creciente temperatura. El controlador térmico volverá a conectarse de forma autónoma una vez que haya transcurrido una pausa de enfriamiento.

### ¡Atención!

Si el aparato se expone directamente a las radiaciones solares, la temperatura de la caja aumenta considerablemente, viéndose disminuido ostensiblemente el tiempo de funcionamiento.

## 3. Instrucciones de seguridad

**¡Atención! Siempre que se trabaje con aparatos eléctricos se tendrán en cuenta las siguientes medidas de seguridad básicas para evitar descargas eléctricas o cualquier riesgo de accidente y de incendio. Lea y observe estas instrucciones antes de utilizar el aparato.**

1. No sobrecargue el aparato, no supere el valor máx. de capacidad de carga (véase la placa de identificación, ¡no en el gancho de carga!).
2. Mantenga ordenada su zona de trabajo. El desorden en la zona de trabajo podría provocar accidentes.
3. ¡Tenga en cuenta las condiciones ambientales en las que trabaja! No exponga herramientas eléctricas a la lluvia. No utilice herramientas eléctricas en un ambiente húmedo o mojado. Procure que la zona de trabajo esté bien iluminada. No utilice herramientas eléctricas cerca de líquidos o gases inflamables.
4. ¡Protéjase contra las descargas eléctricas! Evite el contacto corporal con piezas que lleven toma de tierra.
5. ¡Mantenga el aparato fuera del alcance de los niños! No permita que otras personas toquen la herramienta o el

**E**

- cable, manténgalas apartadas de su zona de trabajo.
6. Póngase ropa de trabajo adecuada. No lleve ropa holgada ni joyas mientras trabaja.
  7. No utilice el cable de forma inapropiada. No sostenga la herramienta por el cable, y no lo utilice para tirar del enchufe. Protéjalo del calor, del aceite y de superficies cortantes.
  8. Lleve a cabo un mantenimiento cuidadoso de la herramienta. Conserve el aparato limpio para realizar así un buen trabajo de forma segura. Controle regularmente el enchufe y el cable, y haga que un especialista reconocido los sustituya en caso de que estos hayan sufrido algún daño. Controle las alargaderas regularmente y sustituya aquellas que estén dañadas.
  9. Retire el enchufe de la toma de corriente cuando no utilice la máquina.
  10. Alargaderas para aire libre. Si trabaja al aire libre, utilice únicamente alargaderas homologadas a tal efecto y correspondientemente marcadas (hasta 20 m Ø 1,5 mm<sup>2</sup>, 20 - 50 m Ø 2,5 mm<sup>2</sup>)
  11. Esté constantemente atento. Observe atentamente su trabajo. Actúe de forma razonable. No utilice el elevador de cable cuando no esté concentrado.
  12. Compruebe si el aparato ha sufrido daños. Antes de seguir utilizando el aparato, compruebe cuidadosamente que los dispositivos de protección funcionen de forma adecuada y según las normas. Compruebe si las piezas móviles funcionan correctamente, sin atascarse o si hay piezas dañadas. Todas las piezas deben montarse de forma correcta para garantizar un funcionamiento óptimo del aparato. Las piezas o dispositivos de protección dañados se deben reparar o sustituir en un taller de asistencia técnica al cliente, a menos que en el manual de instrucciones se indique otra cosa. Los interruptores averiados deben sustituirse en un taller de asistencia técnica al cliente. No utilice herramientas en las que el interruptor no funcione.
  13. No desenrolle excesivamente el cable de forma que se vuelva a enrollar en sentido opuesto, provocando así la deformación del cable. Asimismo se invierte la dirección de desplazamiento en sentido ascendente y descendente, el interruptor de fin de carrera no funciona; el cable se deforma. Siempre han de quedar 3 vueltas como mínimo en el tambor. Si aparece el extremo rojo del cable, ¡no siga desenrollando!
  14. El motor eléctrico del elevador de cable está protegido contra

**E**

- sobrecarga mediante unguardamotor. Al actuar el guardamotor térmico, el elevador de cable se detiene. El elevador de cable sólo puede volver a ser activado una vez transcurrida una pausa de enfriamiento (aprox. 5 minutos).
15. El cable se ha de enrollar como se indica en la fig. 3.
  16. Las piezas deterioradas han de ser sustituidas inmediatamente.
  17. Las reparaciones y los trabajos de mantenimiento solo serán llevados a cabo por electricistas profesionales y en talleres especializados. Esta herramienta eléctrica cumple las normas de seguridad en vigor. Las reparaciones sólo puede llevarlas a cabo un electricista especializado, ya que de otro modo el operario podría sufrir algún accidente.
  18. Utilice únicamente piezas de recambio originales.
  19. En ningún caso llevará a cabo reparaciones usted mismo (pérdida de garantía y seguridad).
  20. No exponga el elevador de forma innecesaria a la intemperie, a las radiaciones solares, al polvo o al frío.
  21. Bajo ningún pretexto se rociará el elevador con agua o se sumergirá en líquido alguno. ¡No trabaje con el elevador en caso de lluvia o tormenta!
  22. En la medida de lo posible, el elevador debería utilizarse y conservarse en recintos secos.
  23. No efectúe modificaciones estructurales en el elevador.
  24. No utilice el aparato de forma inapropiada. No use el elevador de cable para fines o trabajos para los que no esté indicado. El elevador de cable no se utilizará para transportar personas.
  25. No se realizarán trabajos bajo cargas elevadas y se mantendrá alejada a cualquier persona de sus inmediaciones.
  26. Compruebe que la tensión de la placa de datos corresponde con la tensión prevista. No enchufe el aparato sin antes haber comprobado estos datos.

**E****4. Características técnicas**

	Sin rodillo de reenvío	Con rodillo de reenvío
Capacidad de carga	250 kg	500 kg
Altura máx.	17,5 m	8,7 m
Velocidad de elevación media	10 m/min.	5 m/min.
Longitud de cable	18 m	
Cable de acero sin autorrotación 70 Mn	Ø 4,2 mm	
Resistencia a la rotura del cable	≥ 2000 kg	
Motor eléctrico: Tensión de red	230 V ~ 50 Hz	
Potencia	P <sub>1</sub> 900 W	
Categoría de protección	IP 54	
Clase de aislamiento	KL <B>	
Régimen de funcionamiento discontinuo	S3 20% - 10 min.	
Categoría de mecanismo de propulsión	1 Em	



## 5. Puesta en marcha

Cerciórese de que la tensión de red coincida con el valor indicado en la placa de identificación del elevador de cable.

Proteja por fusible su instalación eléctrica con un disyuntor de sobrecorriente de 10 A. El régimen de funcionamiento ofrece una protección personal adicional con un interruptor de corriente por defecto (interruptor Fi).

Asegúrese de que el interruptor esté desconectado antes de enchufar la máquina.

### Instrucciones para el servicio

- Solo se permite la utilización de elevadores a aquellas personas que puedan acreditar estar en conocimiento de las instrucciones de servicio.
- La persona que opere el elevador debe colocarse siempre fuera del alcance de la carga en caso de caída de la misma.
- Antes de elevar o hacer descender una carga es preciso asegurarse de que no haya ninguna persona en la zona de peligro.
- La persona encargada de operar el elevador es responsable de que el aparato se encuentre en perfecto estado, incluyendo tanto piezas de sujeción y rodillos de reenvío como una fijación segura en puntos de apoyo estables.
- La persona encargada de operar el elevador es responsable de que no se supere la carga máxima admitida. Los cables portadores y las cargas se harán pasar sobre aristas bajo ningún pretexto.
- La persona encargada de operar el elevador ha de comprobar que se cumplan las disposiciones sobre seguridad antes de que el elevador entre en funcionamiento.
- La carga no se fijará directamente al cable de elevación, sino al gancho de carga.
- La persona encargada de operar el elevador ha de efectuar en todo momento un seguimiento visual del movimiento de la carga.
- En caso de que el operario no pueda controlar el movimiento de ascenso o descenso, es preciso impedir el acceso a la zona de peligro y colocar indicadores que permitan un control visual del campo de acción.
- La persona encargada de operar el elevador ha de poder ver el final del recorrido de la carga para evitar la activación del fin de carrera con PARO DE EMERGENCIA.
- Si el operario abandona el puesto de mando estando una carga en suspensión, se habrá de proceder a asegurar la zona de peligro bajo la carga.
- Los elevadores se han de utilizar exclusivamente para la elevación y descenso de cargas, queda terminantemente prohibido el transporte de personas.
- Es imprescindible evitar que la carga quede enganchada para no sobrecargar el elevador.
- La carga a desplazar ha de encontrarse en todo momento suspendida de forma firme y segura al gancho.

## 6. Instalación

- La pieza portante a la que se ha de fijar el cable ha de poder soportar como mínimo el doble de la carga prevista. (Le recomendamos dejarse asesorar por un especialista.)
- El montaje del elevador de cable se realiza preferentemente sobre una pluma de tubos de acero. El tubo de acero empleado ha de disponer de un diámetro de 43 mm y de un espesor de pared mín. de 3 mm.
- La pluma ha de encontrarse firmemente sujeta a una pared. Se ha de efectuar un anclaje con la estabilidad necesaria como para poder soportar las fuerzas que intervengan.
- Tenga en cuenta que el aparato se ha de fijar siempre en posición horizontal y nunca inclinado.
- Al utilizar el rodillo de reenvío, cuelgue el gancho de carga (4) en la sujeción para gancho (10) de la caja portadora (15).

## 7. Manejo

1. Antes de comenzar a trabajar, cerciórese de que el interruptor de mando (8) se encuentre en posición OFF y de que el cable de acero (13) esté perfectamente enrollado vuelta sobre vuelta en el tambor de cable (11) (véase fig. 3). Al desenrollar, deje siempre como mínimo 3 vueltas en el tambor para que el cable no se dañe.
2. El manejo se lleva a cabo con el interruptor (8) situado en su caja protectora (7), que se dispone según el sentido de avance. No pase directamente de una conexión en avance a una de retroceso; empiece siempre en una posición intermedia.
3. Pulsando el interruptor de PARO DE EMERGENCIA (9) se puede desconectar el elevador de cable, evitando una nueva puesta en marcha inadvertida. Para poder volver a operar el elevador de cable, en primer lugar se ha de girar el interruptor de PARO DE EMERGENCIA hacia la izquierda, de este modo se vuelve a salir la tecla roja y el elevador de cable queda operativo.
4. Si aparece el extremo rojo del cable, ¡no se podrá seguir desenrollando el cable bajo ningún pretexto!
5. Si el torno de cable no puede elevar inmediatamente un peso, desconecte en seguida el torno para evitar que se produzcan daños o accidentes.
6. Procure que la carga se encuentre sujeta de forma segura al gancho (4) o en el rodillo de reenvío (14) y manténgase en todo momento alejado de la carga y del cable de acero (13).
7. Durante el descenso de una carga es preciso tener en cuenta que el elevador de cable pueda avanzar unos centímetros más al detenerse, ¡de ahí la importancia de detenerla en el momento oportuno!
8. Procure que el cable de acero (13) no supere los 15° de desviación.

**E**

**8. Mantenimiento**

1. Compruebe con regularidad que el cable (13) no esté deteriorado en ninguno de sus puntos y que el interruptor final (5) se encuentre operativo (el torno de cable se eleva hasta que el peso de desconexión (12) activa el estribo (3)).
2. Si el cable de acero se encuentra deteriorado (13) (deformado o partido, véase fig. 4), se ha de sustituir por una pieza de recambio original. El cable se ha de cambiar en un taller especializado. Al proceder al montaje del cable no se puede olvidar de ningún modo el peso de desconexión (12) para garantizar una desconexión final segura.
3. Aplique regularmente un poco de aceite al rodamiento del rodillo de reenvío (14).
4. Compruebe que todas las piezas mecánicas del torno funcionen suavemente, para ello desconecte primero el aparato.
5. El aparato ha de ser sometido a la revisión de un experto como mínimo una vez al año. Los resultados de la revisión han de ser registrados en un libro de control.

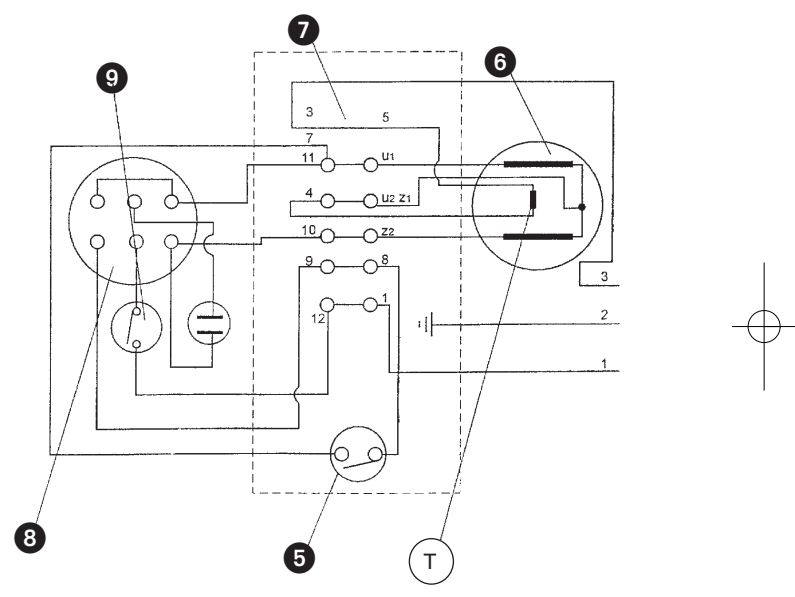
**9. Pedido de piezas de recambio**

Al solicitar recambios se indicarán los datos siguientes:

- Tipo de aparato
- No. de artículo del aparato
- No. de identidad del aparato
- No. del recambio de la pieza necesitada.

Encontrará los precios y la información actual en [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info)

### 10. Esquema de conexiones



**E**

## 11. Listado de comprobación

Estimado cliente:

Para evitar eventuales daños materiales y personales, el operario del elevador de cable tiene la obligación de mantener el aparato en perfecto estado de funcionamiento. El siguiente listado de comprobación debería servir como referencia y registro de control documentado para la revisión a efectuar a intervalos regulares por el propietario del elevador. Las deficiencias registradas han de ser eliminadas inmediatamente en un taller especializado.

	Fecha		Fecha		Fecha	
	<input type="text"/>		<input type="text"/>		<input type="text"/>	
<b>Cable metálico:</b>						
Comprobación alambre por alambre	<input type="radio"/> sí	<input type="radio"/> no	<input type="radio"/> sí	<input type="radio"/> no	<input type="radio"/> sí	<input type="radio"/> no
Comprobación de ausencia de pliegues en el cable	<input type="radio"/> sí	<input type="radio"/> no	<input type="radio"/> sí	<input type="radio"/> no	<input type="radio"/> sí	<input type="radio"/> no
Comprobación ausencia de torsión en cable metálico	<input type="radio"/> sí	<input type="radio"/> no	<input type="radio"/> sí	<input type="radio"/> no	<input type="radio"/> sí	<input type="radio"/> no
Comprobación de los cierres extremos del cable	<input type="radio"/> sí	<input type="radio"/> no	<input type="radio"/> sí	<input type="radio"/> no	<input type="radio"/> sí	<input type="radio"/> no
<b>Gancho de carga:</b>						
Comprobación fisuras en gancho	<input type="radio"/> sí	<input type="radio"/> no	<input type="radio"/> sí	<input type="radio"/> no	<input type="radio"/> sí	<input type="radio"/> no
Comprobación roturas en gancho	<input type="radio"/> sí	<input type="radio"/> no	<input type="radio"/> sí	<input type="radio"/> no	<input type="radio"/> sí	<input type="radio"/> no
Comprobación muelle de retención	<input type="radio"/> sí	<input type="radio"/> no	<input type="radio"/> sí	<input type="radio"/> no	<input type="radio"/> sí	<input type="radio"/> no
<b>Conductores:</b>						
Comprobación cable red	<input type="radio"/> sí	<input type="radio"/> no	<input type="radio"/> sí	<input type="radio"/> no	<input type="radio"/> sí	<input type="radio"/> no
Comprobación cable al interruptor	<input type="radio"/> sí	<input type="radio"/> no	<input type="radio"/> sí	<input type="radio"/> no	<input type="radio"/> sí	<input type="radio"/> no
<b>Desconexión final:</b>						
Comprobación desconexión final	<input type="radio"/> sí	<input type="radio"/> no	<input type="radio"/> sí	<input type="radio"/> no	<input type="radio"/> sí	<input type="radio"/> no
<b>Elemento de control:</b>						
Comprobación desconexión final	<input type="radio"/> sí	<input type="radio"/> no	<input type="radio"/> sí	<input type="radio"/> no	<input type="radio"/> sí	<input type="radio"/> no
Comprobación pulsador	<input type="radio"/> sí	<input type="radio"/> no	<input type="radio"/> sí	<input type="radio"/> no	<input type="radio"/> sí	<input type="radio"/> no
<b>Caja de toma de corriente:</b>						
Comprobación de roturas en caja de toma de corriente	<input type="radio"/> sí	<input type="radio"/> no	<input type="radio"/> sí	<input type="radio"/> no	<input type="radio"/> sí	<input type="radio"/> no
<b>Freno:</b>						
Comprobación freno	<input type="radio"/> sí	<input type="radio"/> no	<input type="radio"/> sí	<input type="radio"/> no	<input type="radio"/> sí	<input type="radio"/> no
<b>Capota de ventilador:</b>						
Ausencia de impurezas en la capota del ventilador	<input type="radio"/> sí	<input type="radio"/> no	<input type="radio"/> sí	<input type="radio"/> no	<input type="radio"/> sí	<input type="radio"/> no
<b>Tornillos de fijación:</b>						
Comprobación tornillos	<input type="radio"/> sí	<input type="radio"/> no	<input type="radio"/> sí	<input type="radio"/> no	<input type="radio"/> sí	<input type="radio"/> no
Comprobación elementos portadores y piezas de montaje	<input type="radio"/> sí	<input type="radio"/> no	<input type="radio"/> sí	<input type="radio"/> no	<input type="radio"/> sí	<input type="radio"/> no
Comprobación óxido y corrosión del aparato	<input type="radio"/> sí	<input type="radio"/> no	<input type="radio"/> sí	<input type="radio"/> no	<input type="radio"/> sí	<input type="radio"/> no
Comprobación hermeticidad carcasa del aparato	<input type="radio"/> sí	<input type="radio"/> no	<input type="radio"/> sí	<input type="radio"/> no	<input type="radio"/> sí	<input type="radio"/> no

## 1. Descrição do aparelho (fig.1/2)

1. Grampo de fixação
2. Parafusos de cabeça sextavada
3. Aro de corte
4. Gancho de carga
5. Interruptor de fim de curso
6. Motor
7. Botoneira
8. Interruptor de comando
9. Interruptor de paragem de emergência
10. Suporte do gancho
11. Tambor do cabo
12. Peso de desligamento
13. Cabo de aço
14. Polia de inversão
15. Caixa de suporte

## 2. Generalidades

### Atenção!

O diferencial de cabo foi apenas concebido para o uso doméstico. Este diferencial não é adequado para fins industriais em regime de serviço contínuo. Leia atentamente o manual de instruções e guarde-o antes da montagem e da colocação em funcionamento.

### Danos de transporte

Verifique se o aparelho tem danos de transporte. No caso de eventuais danos informe de imediato o transportador.

O diferencial de cabo não é indicado para o funcionamento contínuo. O motor do diferencial de cabo está protegido contra sobreaquecimento devido a sobrecarga através de um controlador da temperatura.

### O funcionamento intermitente

O funcionamento intermitente (S3 20%) prevê as pausas de arrefecimento durante o funcionamento. Na carga nominal máx. permitida de p. ex. 250 kg o tempo de funcionamento é de 2 minutos e o tempo de pausa de 8 minutos segundo a norma. Se o tempo de funcionamento aumentar, o controlador da temperatura corta o sistema devido à subida de temperatura do motor. Só depois de uma pausa de arrefecimento é que o controlador da temperatura volta a ligar automaticamente o sistema.

### Atenção!

No caso de exposição directa aos raios solares, a temperatura da caixa aumenta e o tempo de funcionamento diminui consideravelmente.

## 3. Instruções de segurança

**Atenção! Na utilização de guichos de cabo deve respeitar as seguintes medidas de segurança essenciais para a protecção contra choques eléctricos, perigo de ferimento ou incêndio. Leia e respeite estas indicações antes de utilizar o aparelho.**

1. Não sobrecarregue o aparelho, utilize-a apenas com a capacidade de carga máx. (ver placa de características, sem gancho de carga!).
2. Mantenha a área de trabalho arrumada. Uma área de trabalho desarrumada aumenta o perigo de acidentes.
3. Tenha em atenção as influências do meio circundante. Não exponha as ferramentas eléctricas à chuva. Não use as ferramentas eléctricas em ambientes húmidos ou molhados. Assegure uma boa iluminação. Não use as ferramentas eléctricas na proximidade de líquidos ou gases inflamáveis.
4. Proteja-se contra choques eléctricos. Evite o contacto físico com peças ligadas à terra.
5. Mantenha as crianças afastadas! Não deixe outras pessoas tocar na ferramenta ou no cabo de alimentação, mantenha-as afastadas da área de trabalho.

**P**

6. Use vestuário de trabalho adequado. Não use roupa larga ou jóias.
7. Não utilize o cabo para outros fins que não os previstos. Não transporte a ferramenta pelo cabo, nem o utilize para retirar a ficha eléctrica da tomada. Proteja o cabo de calor, óleo e arestas vivas.
8. Trate da conservação das ferramentas com cuidado. Mantenha a ferramenta limpa para assegurar um trabalho bom e seguro. Verifique regularmente a ficha e o cabo eléctrico e, em caso de danos, mande-os substituir por um electricista habilitado. Verifique regularmente as extensões de cabos eléctricos e substitua as que estão danificadas.
9. No caso de não utilizar o aparelho retire a ficha da corrente eléctrica.
10. Extensões ao ar livre. Ao ar livre use unicamente extensões eléctricas adequadas para esse meio e devidamente identificadas para o efeito (até 20 m Ø 1,5 mm<sup>2</sup>, 20 - 50 m Ø 2,5 mm<sup>2</sup>)
11. Esteja sempre atento. Observe o trabalho. Proceda de modo sensato. Não utilize o diferencial de cabo se estiver desconcentrado.
12. Verifique se o aparelho está danificado. Antes de voltar a usar uma ferramenta, verifique cuidadosamente se os dispositivos de protecção funcionam de modo correcto e adequado. Verifique se o funcionamento das peças móveis está em ordem, se não estão perras ou se há peças danificadas. Todas as peças têm de estar montadas correctamente para assegurar condições de funcionamento do aparelho. Os dispositivos e as peças de protecção danificados devem ser reparados ou substituídos numa oficina de assistência técnica, desde que as instruções de utilização não mencionem nada em contrário. Os interruptores danificados devem ser substituídos numa oficina onde seja prestada assistência técnica a clientes. Não use ferramentas em que não seja possível ligar ou desligar o interruptor.
13. Não desenrole o cabo a ponto de ele voltar a enrolar em sentido inverso, correndo o risco de ficar dobrado. O sentido ascendente e descendente invertem-se, o interruptor de fim de curso fica sem função, o cabo é dobrado. Devem ficar sempre pelo menos 3 voltas no tambor. Quando aparecer a extremidade vermelha do cabo, não desenrole mais!
14. O motor eléctrico do diferencial de cabo está protegido com um disjuntor térmico contra

- sobrecarga. O diferencial de cabo pára quando o disjuntor térmico actua. O diferencial de cabo só pode ser accionado novamente após uma pausa de arrefecimento (aprox. 5 minutos).
15. Enrole o cabo conforme ilustrado na fig. 3.
  16. Deve substituir imediatamente as peças danificadas.
  17. As reparações e os trabalhos de manutenção só devem ser efectuadas por um electricista numa oficina de assistência técnica autorizada. Esta ferramenta eléctrica corresponde às disposições de segurança aplicáveis. As reparações só devem ser realizadas por um electricista, caso contrário, o utilizador poderá sofrer acidentes.
  18. Utilize unicamente peças sobresselente originais.
  19. Não faça reparações por iniciativa própria (anulação da garantia e risco para a segurança).
  20. Não exponha o diferencial de cabo desnecessariamente a condições climatéricas, raios solares, poeiras ou frio.
  21. Nunca deve salpicar o diferencial de cabo com água ou mergulhá-lo em líquidos. Nunca opere o aparelho se estiver a chover ou a trovejar!
  22. O diferencial de cabo deve ser operado e guardado em compartimentos secos.
  23. Nunca altere em caso algum a tecnologia do diferencial de cabo.
  24. Utilize o aparelho apenas para os fins previstos. Não utilize o diferencial de cabo para fins ou trabalhos a que não se destina. Não transporte pessoas com o diferencial de cabo.
  25. Não permaneça nem trabalhe sob uma carga suspensa.
  26. Verifique se a tensão indicada na placa de características é igual à tensão existente. Só depois introduza a ficha na tomada.

**P****4. Dados técnicos**

	Sem polia de inversão	Com polia de inversão
Capacidade de carga	250 kg	500 kg
Altura máx. de elevação	17,5 m	8,7 m
Velocidade média de elevação	10 m/min.	5 m/min.
Comp. do cabo	18 m	
Cabo de aço à prova de torção 70 Mn	Ø 4,2 mm	
Resistência ao rompimento do cabo	≥ 2000 kg	
Motor eléctrico: Tensão de rede	230 V ~ 50 Hz	
Potência	P <sub>1</sub> 900 W	
Grau de protecção	IP 54	
Classe de isolamento	KL <B>	
Funcionamento intermitente	S3 20% - 10 min.	
Classe do motor	1 Em	



## 5. Colocação em funcionamento

Certifique-se de que a tensão da rede é igual à da tensão na placa de características do diferencial de cabo.

Proteja a instalação com um disjuntor de sobreintensidade de 10 A.

O funcionamento oferece uma protecção pessoal adicional através de um disjuntor de corrente de fuga (interruptor FI).

Certifique-se de que o interruptor se encontra desligado ao ligar a máquina à corrente.

### Normas de utilização

- A utilização de diferenciais só é permitida a pessoas que provam estar familiarizadas com as normas de utilização.
- Deve seleccionar a posição de utilização de maneira a que o operador do diferencial não seja exposto ao perigo no caso da queda de cargas.
- Antes de elevar ou baixar cargas deve certificar-se de que não se encontram pessoas na zona de perigo.
- O operador do diferencial é responsável pelo estado impecável do aparelho, como polias de inversão e peças de fixação, assim como pela fixação segura a pontos de ancoragem estáveis.
- O operador do diferencial é responsável pelo respeito da carga máxima. Cabos de transporte e cargas nunca devem ser elevadas sobre arestas vivas.
- Antes de accionar o diferencial, o operador do diferencial deve verificar todos os dispositivos de segurança.
- A carga não pode ser fixada directamente ao cabo de elevação mas sempre ao gancho de carga.
- O operador do diferencial não deve perder de vista os movimentos da carga.
- Se o operador do diferencial não consegue observar o movimento ascendente e descendente, deve-se fechar o zona de perigo e pedir auxílio a um ajudante para observar a área de trabalho.
- O operador do diferencial deve poder observar o fim do trajecto da carga para evitar o uso do interruptor de fim de curso de emergência em caso de funcionamento normal.
- Deve-se delimitar a zona de perigo sob a carga quando o operador abandona o posto de comando dos aparelhos com carga suspensa.
- Os diferenciais só devem ser usados para levantar e descer cargas, o transporte de pessoas é proibido.
- Deve-se evitar a fixação de mais de uma carga no gancho para não sobrecarregar o diferencial.
- A carga a ser transportada deve ser sempre bem engatada no gancho de fixação e de um modo seguro.

## 6. Instalação

- A parte transportadora na qual deve ser fixado o diferencial tem de ter uma capacidade de carga, no mínimo, do dobro da carga que se pretende suspender. (Aconselhamo-lo a obter mais informações junto de um especialista.)
- A montagem do diferencial de cabo ocorre de preferência num tubo de suporte em aço. O tubo em aço utilizado deve ter um diâmetro de 43 mm e uma espessura de parede de 3 mm no mínimo.
- A barra tem de estar bem fixada na parede. A ancoragem deve ser efectuada de um modo estável para poder suportar as cargas a que vai ser sujeita.
- Certifique-se de que o aparelho é sempre fixado na horizontal e nunca de forma inclinada.
- No caso da utilização de uma polia de inversão, pendure o gancho de carga (4) no suporte do gancho (10) da caixa de suporte (15).

## 7. Operação

1. Antes do início do trabalho, certifique-se de que o interruptor de comando (8) está na posição DESLIGADO e o cabo de aço (13) está correctamente enrolado no tambor do cabo (11) (ver fig. 3). Mesmo no estado completamente desenrolado devem ficar pelo menos 3 voltas no tambor do cabo para não danificar o cabo.
2. A operação ocorre por meio de um interruptor de comando (8) na botoneira (7) que deve ser accionado conforme o sentido de marcha. Não comute directamente entre marcha atrás e marcha para a frente, pare primeiro o aparelho e mude só então a marcha.
3. Premindo o interruptor de paragem de emergência (9) o diferencial de cabo pode ser desligado e protegido contra religação. Para poder voltar a usar o diferencial de cabo, tem que rodar primeiro o interruptor de paragem de emergência para a esquerda, deste modo o botão vermelho sobe e o diferencial de cabo fica operacional.
4. O cabo não se pode desenrolar mais quando aparecer a extremidade vermelha do mesmo! Se o guincho do cabo não levantar de imediato um peso, desligue-o imediatamente para evitar danos e acidentes.
5. Certifique-se de um assento seguro da carga no gancho de carga (4) ou na polia de inversão (14) e mantenha-se sempre afastado da carga e do cabo de aço (13).
7. Ao fazer descer uma carga assegure-se de que o diferencial de cabo ao parar ainda pode deslizar alguns centímetros, ou seja deve parar com antecedência!
8. Certifique-se de que o cabo de aço (13) não é desviado mais de 15°.

**P**

## 8. Manutenção

1. Verifique regularmente o cabo de aço (13) em todo o seu comprimento quanto a danos, assim como o funcionamento do interruptor de fim de curso (5) (puxe o guincho do cabo até que o peso de desligamento (12) accione o aro de corte (3)).
2. Se o cabo de aço estiver danificado (13) (vincado, ou com entalhe, ver fig. 4), deve substituí-lo por uma peça sobresselente original. Mandé substituir o cabo numa oficina de assistência técnica. Durante a montagem do cabo não se pode esquecer do peso de desligamento (12) para garantir uma desactivação segura.
3. Lubrifique regularmente o rolamento da polia de inversão (14) com um pouco de óleo.
4. Verifique a boa mobilidade de todos os componentes metálicos do guincho com o aparelho desligado.
5. O aparelho deve ser inspecionado pelo menos uma vez por ano por um especialista. O resultado da inspecção deve ser registado no livro de revisão.

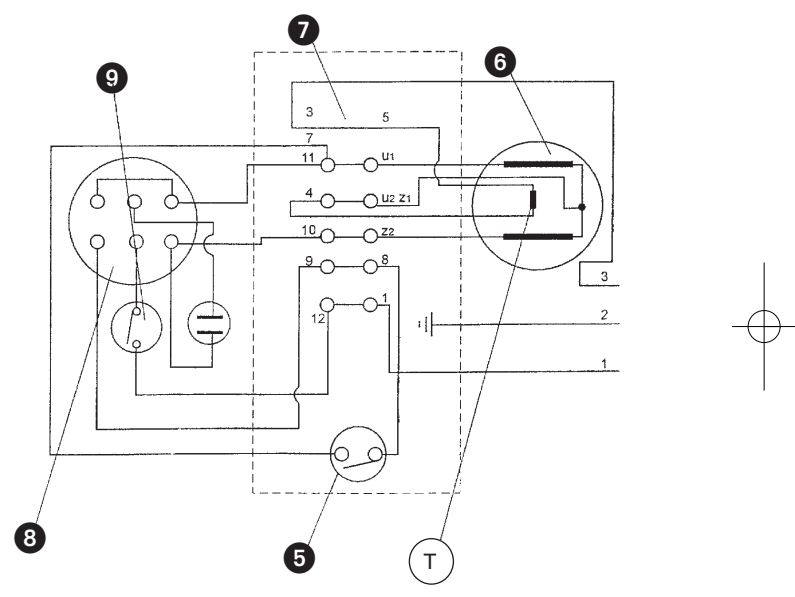
## 9. Encomenda de peças sobressalentes

Ao encomendar peças sobressalentes, devem-se fazer as seguintes indicações:

- Tipo da máquina
- Número de artigo da máquina
- Número de identificação da máquina
- Número da peça sobressalente necessária

Pode encontrar os preços e informações actuais em [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info)

### 10. Esquema de ligações



**P**

## 11. Lista de controlo

Estimado cliente,  
para evitar danos pessoais ou materiais, o operador do diferencial de cabo é responsável por manter o aparelho num estado funcional e adequado. Em intervalos regulares, determinados pelo operador, a seguinte lista de controlo deve servir de base de verificação e documentação. As falhas detectadas devem ser eliminadas de imediato numa oficina especializada

	Data	Data	Data
	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<b>Cabo de aço:</b>			
Verificados os arames do cabo	<input type="radio"/> sim <input type="radio"/> não	<input type="radio"/> sim <input type="radio"/> não	<input type="radio"/> sim <input type="radio"/> não
Verificada a existência de vincos no cabo de aço	<input type="radio"/> sim <input type="radio"/> não	<input type="radio"/> sim <input type="radio"/> não	<input type="radio"/> sim <input type="radio"/> não
Verificado a inexistência de torção no cabo	<input type="radio"/> sim <input type="radio"/> não	<input type="radio"/> sim <input type="radio"/> não	<input type="radio"/> sim <input type="radio"/> não
Verificado quanto a compressões	<input type="radio"/> sim <input type="radio"/> não	<input type="radio"/> sim <input type="radio"/> não	<input type="radio"/> sim <input type="radio"/> não
<b>Gancho de carga:</b>			
Verificada a existência de fissuras no gancho	<input type="radio"/> sim <input type="radio"/> não	<input type="radio"/> sim <input type="radio"/> não	<input type="radio"/> sim <input type="radio"/> não
Verificada a existência de rupturas no gancho	<input type="radio"/> sim <input type="radio"/> não	<input type="radio"/> sim <input type="radio"/> não	<input type="radio"/> sim <input type="radio"/> não
Verificada a mola de retenção	<input type="radio"/> sim <input type="radio"/> não	<input type="radio"/> sim <input type="radio"/> não	<input type="radio"/> sim <input type="radio"/> não
<b>Cabo eléctrico:</b>			
Verificado o cabo de rede	<input type="radio"/> sim <input type="radio"/> não	<input type="radio"/> sim <input type="radio"/> não	<input type="radio"/> sim <input type="radio"/> não
Verificado o cabo dos interruptores	<input type="radio"/> sim <input type="radio"/> não	<input type="radio"/> sim <input type="radio"/> não	<input type="radio"/> sim <input type="radio"/> não
<b>Sistema do interruptor de fim de curso:</b>			
Verificado o sistema do interruptor de fim de curso	<input type="radio"/> sim <input type="radio"/> não	<input type="radio"/> sim <input type="radio"/> não	<input type="radio"/> sim <input type="radio"/> não
<b>Comando:</b>			
Verificada a botoneirat	<input type="radio"/> sim <input type="radio"/> não	<input type="radio"/> sim <input type="radio"/> não	<input type="radio"/> sim <input type="radio"/> não
Verificados os botões	<input type="radio"/> sim <input type="radio"/> não	<input type="radio"/> sim <input type="radio"/> não	<input type="radio"/> sim <input type="radio"/> não
<b>Caixa de ligação:</b>			
Verificada a existência de fracturas na caixa de ligação	<input type="radio"/> sim <input type="radio"/> não	<input type="radio"/> sim <input type="radio"/> não	<input type="radio"/> sim <input type="radio"/> não
<b>Travão:</b>			
Verificado o travão	<input type="radio"/> sim <input type="radio"/> não	<input type="radio"/> sim <input type="radio"/> não	<input type="radio"/> sim <input type="radio"/> não
<b>Tampa da ventoinha:</b>			
Tampa da ventoinha livre de impurezas	<input type="radio"/> sim <input type="radio"/> não	<input type="radio"/> sim <input type="radio"/> não	<input type="radio"/> sim <input type="radio"/> não
<b>Parafusos de fixação:</b>			
Verificados os parafusos	<input type="radio"/> sim <input type="radio"/> não	<input type="radio"/> sim <input type="radio"/> não	<input type="radio"/> sim <input type="radio"/> não
Verificados os elementos de suporte e as peças de montagem	<input type="radio"/> sim <input type="radio"/> não	<input type="radio"/> sim <input type="radio"/> não	<input type="radio"/> sim <input type="radio"/> não
Verificada a existência de ferrugem ou corrosão no aparelho	<input type="radio"/> sim <input type="radio"/> não	<input type="radio"/> sim <input type="radio"/> não	<input type="radio"/> sim <input type="radio"/> não
Verificada a caixa do aparelho quanto a estanqueidade	<input type="radio"/> sim <input type="radio"/> não	<input type="radio"/> sim <input type="radio"/> não	<input type="radio"/> sim <input type="radio"/> não

## 1. Descrizione dell'apparecchio (Fig. 1/2)

1. Staffa di fissaggio
2. Viti esagonali
3. Staffa di disinserimento
4. Gancio da carico
5. Interruttore di fine corsa
6. Motore
7. Involucro dell'interruttore
8. Interruttore di comando
9. Interruttore d'arresto d'emergenza
10. Supporto del gancio
11. Tamburo di avvolgimento fune
12. Peso di arresto
13. Fune d'acciaio
14. Carrucola
15. Involucro di supporto

## 2. Informazioni generali

### Attenzione!

L'apparecchio di sollevamento a fune è concepito solo per l'impiego domestico privato! Non ne è previsto l'uso permanente per scopi professionali.

Prima di fissare e di mettere in funzione l'apparecchio leggete attentamente le istruzioni per l'uso e conservatele in un luogo sicuro.

### Danni dovuti al trasporto

Esaminate l'apparecchio per verificare l'eventuale presenza di danni dovuti al trasporto. Comunicate immediatamente eventuali danni all'impresa di trasporti.

L'apparecchio di sollevamento a fune non è adatto per l'esercizio continuo. Il motore dell'apparecchio di sollevamento a fune è protetto contro il surriscaldamento dovuto a sovraccarico tramite un controllo automatico di temperatura.

### Il funzionamento a intervalli

Con il funzionamento a intervalli (S3 20%) si intende che durante il funzionamento devono essere fatte anche delle pause di raffreddamento. Con un carico nominale massimo consentito di per es. 250 kg il tempo di esercizio è secondo la norma di 2 minuto e la pausa di 8 minuti. Se il tempo di esercizio viene aumentato il controllo automatico di temperatura si disattiva a causa della temperatura del motore in aumento. Il controllo automatico di temperatura si riattiva automaticamente solo dopo una pausa di raffreddamento

### Attenzione!

Nel caso di una diretta esposizione ai raggi solari la temperatura dell'involucro esterno aumenta notevolmente e perciò si riduce anche notevolmente il tempo di esercizio.

## 3. Avvertenze di sicurezza

**Attenzione! Usando gli elettro-utensili si devono osservare le seguenti misure basilari di sicurezza per la protezione dalle scosse elettriche, dal pericolo di lesioni e di incendio. Leggete e attenetevi a queste avvertenze prima di usare l'apparecchio.**

1. Non sottoponete il vostro apparecchio ad un carico eccessivo, usatelo solo fino alla portata massima (vedi targhetta, non il gancio di carico)
2. Tenete in ordine la zona di lavoro. Il disordine nella zona di lavoro rappresenta un fattore di rischio.
3. Tenete conto degli influssi ambientali. Non esponete gli elettro-utensili alla pioggia. Non usate gli elettro-utensili in un ambiente umido o bagnato. Assicuratevi che l'illuminazione sia sufficiente. Non usate gli elettro-utensili nelle vicinanze di liquidi o di gas infiammabili.
4. Proteggetevi dalle scosse elettriche. Evitate il contatto con parti collegate a massa.
5. Tenete lontani i bambini! Non permettete ad altre persone di toccare l'apparecchio od il cavo, tenetele lontane dalla vostra zona di lavoro.
6. Portate indumenti di lavoro adatti. Non portate indumenti o gioielli.

**I**

7. Non usate il cavo per altri scopi. Non usate il cavo per trasportare l'elettrotensile o per staccare la spina dalla presa di corrente. Proteggete il cavo dal calore, dall'olio e dagli spigoli vivi.
8. Tenete gli utensili con cura. Tenete gli utensili puliti per lavorare bene ed in modo sicuro. Controllate regolarmente la spina ed il cavo e se sono danneggiati fateli sostituire da un tecnico autorizzato. Controllate regolarmente il cavo di prolunga e sostituitelo se danneggiato.
9. Staccate la spina dalla presa di corrente se l'apparecchio non viene usato.
10. Cavo di prolunga all'aperto. All'aperto usate solo cavi di prolunga omologati e contrassegnati in modo corrispondente (fino a 20 m Ø 1,5 mm<sup>2</sup>, 20 - 50 m Ø 2,5 mm<sup>2</sup>).
11. Siate sempre attenti. Osservate il vostro lavoro. Lavorate in modo ragionato. Non usate l'apparecchio di sollevamento a fune se non riuscite a concentrarvi.
12. Controllare che l'apparecchio non presenti danni. Prima di usare di nuovo l'elettrotensile controllate con cura che i dispositivi di protezione siano in ordine ed in grado di funzionare correttamente. Controllate che le parti mobili possano funzionare correttamente, che non siano bloccate oppure che non siano danneggiate. Tutte le parti devono essere montate correttamente affinché possano essere garantite tutte le condizioni dell'apparecchio. Le parti ed i dispositivi di protezione danneggiati devono essere riparati o sostituiti a regola d'arte da un'officina del servizio assistenza clienti, salvo sia indicato diversamente nelle istruzioni per l'uso. Gli interruttori danneggiati devono venire sostituiti da un'officina del servizio assistenza. Non usate utensili per i quali non è possibile accendere e spegnere l'interruttore.
13. Non svolgete così tanta fune che si riavvolga poi nella direzione contraria, perché la fune così si piega e si invertono le estremità di salita e discesa, l'interruttore di finecorsa non ha alcuna funzione; la fune si piega. Sul tamburo devono rimanere almeno 3 avvolgimenti. Quando si vede l'estremità rossa della fune, non continuate più a svolgerla.
14. L'elettromotore dell'apparecchio di sollevamento è protetto da un magnetotermico contro il sovraccarico. L'apparecchio si ferma quando il magnetotermico interviene. Solo dopo una fase di raffreddamento (ca. 5 minuti) si può



- rimettere in esercizio l'apparecchio.
15. Avvolgete la fune secondo la Fig. 3.
  16. Fate sostituire subito le parti danneggiate.
  17. Fate eseguire le riparazioni ed i lavori di manutenzione solo da elettricisti in officine autorizzate. Questo elettroutensile corrisponde alle relative norme di sicurezza. Le riparazioni devono venire eseguite solamente da un tecnico elettricista, altrimenti ne possono derivare incidenti per l'utilizzatore.
  18. Usate solamente ricambi originali.
  19. Non eseguite voi stessi le riparazioni (perdita della garanzia e riduzione della sicurezza).
  20. Non esponete l'apparecchio senza necessità alle intemperie, ai raggi del sole, alla polvere e al freddo.
  21. L'apparecchio di sollevamento non deve mai venire lavato con getti d'acqua o venire immerso in liquidi. Non usatelo se esposto alla pioggia o in caso di temporale!
  22. L'apparecchio di sollevamento deve venire impiegato e tenuto per quanto possibile in ambienti asciutti.
  23. Non modificate in nessun caso la parte tecnica dell'apparecchio di sollevamento.
  24. Usate l'apparecchio per lo scopo per cui è stato concepito.
- Non usate l'apparecchio di sollevamento per scopi ed operazioni diverse da quelle per cui è stato concepito. Non trasportate persone con questo apparecchio.
25. Non sostate o lavorate sotto ad un carico sospeso.
  26. Verificare che la tensione di rete sulla targhetta dei dati corrisponda a quella disponibile. Solo dopo collegare la spina alla rete elettrica.



#### 4. Caratteristiche tecniche

	Senza Carrucola	Con Carrucola
Portata	250 kg	500 kg
Altezza max. sollevamento	17,5 m	8,7 m
Velocità media di sollevamento	10 m/min.	5 m/min.
Lunghezza fune	18 m	
Fune di acciaio 70 Mn antigiro	Ø 4,2 mm	
Resistenza della fune alla trazione	≥ 2000 kg	
Elettromotore:		
Tensione di rete:	230 V ~ 50 Hz	
Potenza	P <sub>1</sub> 900 W	
Tipo di protezione	IP 54	
Classe di isolamento	KL <B>	
Esercizio ad intervalli	S3 20% - 10 min.	
Gruppo motore classe	1 Em	



## 5. Messa in esercizio

Accertatevi che la tensione di rete corrisponda a quella indicata sulla targhetta di identificazione.  
 Proteggete l'impianto elettrico con un interruttore per sovracorrente da 10 A. Un'ulteriore protezione per le persone è rappresentata dall'uso di un interruttore di sicurezza per correnti di guasto (interruttore FI).  
 Accertatevi che l'interruttore sia spento prima di collegare l'apparecchio alla rete elettrica.

## Norme di utilizzo

L'utilizzo di apparecchi di sollevamento è permesso solo alle persone che dimostrino di essere a conoscenza delle relative norme.

- La posizione di comando deve essere scelta in modo tale che l'eventuale caduta di carichi sollevati non rappresenti un pericolo per l'operatore.
- Prima di sollevare o abbassare un carico vi dovette accertare che non ci siano persone nella zona di pericolo.
- L'operatore dell'apparecchio di sollevamento è responsabile che i dispositivi, come le carrucole e gli elementi di fissaggio, siano in perfetto stato e siano ben fissati ai punti di supporto.
- L'operatore dell'apparecchio di sollevamento è responsabile che il carico massimo non venga superato. Le funi di sollevamento ed i carichi non devono mai venire fatti scorrere su spigoli vivi.
- L'operatore dell'apparecchio deve controllare i dispositivi di sicurezza prima di metterlo in esercizio. Il carico non deve venire mai fissato direttamente alla fune, ma sempre all'apposito gancio.
- L'operatore dell'apparecchio deve sempre tenere sotto controllo il movimento del carico.
- Se l'operatore non può vedere il movimento di sollevamento o abbassamento, si deve delimitare la zona di pericolo e ricorrere ad aiutanti che possano vedere la zona di lavoro.
- L'operatore deve poter vedere la fine del movimento del carico per evitare che altrimenti venga fatto intervenire il finecorsa d'emergenza.
- Si deve delimitare la zona di pericolo al di sotto del carico se l'operatore si allontana dalla zona di comando mentre questo è sospeso.
- Gli apparecchi di sollevamento devono venire usati per abbassare e sollevare carichi, il trasporto delle persone è assolutamente vietato.
- Evitate che il carico si impigli per non sottoporre l'apparecchio a sovraccarico.
- Il carico da movimentare deve venire agganciato sempre bene ed in modo sicuro al gancio di fissaggio.

## 6. Installazione

- La parte portante, alla quale deve venire fissato l'apparecchio di sollevamento, deve potere sostenere per lo meno il doppio del carico previsto (consigliamo di consultarsi con un esperto).

- Il montaggio dell'apparecchio di sollevamento a fune avviene di preferenza ad un tubo di acciaio a sbalzo. Il tubo di acciaio utilizzato deve avere un diametro di 43 mm ed uno spessore della parete di almeno 3 mm.
- L'elemento a sbalzo deve essere ben ancorato ad una parete. L'ancoraggio deve venire realizzato in modo stabile per potere sopportare le forze che si sviluppano.
- Fate attenzione che l'apparecchio venga fissato sempre in posizione orizzontale e mai obliqua.
- Se usate la carrucola agganciate il gancio del carico (4) nel supporto apposito (10) dell'involucro (15).

## 7. Funzionamento

1. Prima di iniziare a lavorare accertatevi che l'interruttore di comando (8) sia in posizione OFF e che la fune di acciaio (13) sia avvolta sul tamburo (11) giro dopo giro (vedi Fig. 3). Anche con la fune completamente sbobinata lasciate almeno 3 avvolgimenti sul tamburo in modo da non danneggiarla.
2. L'apparecchio viene fatto funzionare tramite l'interruttore di comando (8) nel relativo involucro (7) che viene azionato a seconda delle necessità. Non passate direttamente dal movimento ascendente a quello discendente, ma fermate prima l'apparecchio.
3. Premendo l'interruttore d'arresto d'emergenza (9) si può disinserire l'apparecchio e bloccarlo in modo che non venga reinserito. Per potere utilizzare di nuovo l'apparecchio, si deve prima ruotare verso sinistra l'interruttore di emergenza; in questo modo il tasto rosso si solleva e l'apparecchio è pronto per essere usato di nuovo.
4. Quando appare l'estremità rossa della fune, non si deve continuare a svolgerla!
5. Se l'apparecchio non riesce a sollevare subito un carico spengnetelo immediatamente per evitare danni ed incidenti.
6. Accertatevi che il carico sia ben fissato al gancio (4) o alla carrucola (14) e tenetevi sempre lontani dal carico e dalla fune di acciaio (13).
7. Nell'abbassare un carico tenete presente che la fune può continuare a svolgersi anche dopo l'arresto e quindi fermatelo per tempo!
8. Fate attenzione che la fune di acciaio (13) non sia in posizione obliqua con un angolo maggiore di 15°.

## 8. Manutenzione

1. Controllate regolarmente che la fune d'acciaio (13) non presenti danni su tutta la sua lunghezza e che il finecorsa (5) funzioni (fate sollevare la fune fino a quando il peso di arresto (12) aziona la staffa di disinserimento (3)).



2. Se la fune di acciaio (13) è danneggiata (piegata o sfilacciata, vedi Fig. 4) deve venire sostituita con un ricambio originale. Fate sostituire la fune in un'officina specializzata. Nel montare la fune non si deve assolutamente dimenticare il peso di arresto (12) per garantire un corretto funzionamento del finecorsa.
3. Applicate regolarmente un po' di olio sul cuscinetto della carrucola (14).
4. Controllate ad apparecchio spento che gli elementi meccanici si muovano liberamente.
5. L'apparecchio deve venire controllato almeno una volta all'anno da un tecnico. Il risultato del controllo deve venire riportato in un verbale di prova.

### 9. Commissione dei pezzi di ricambio

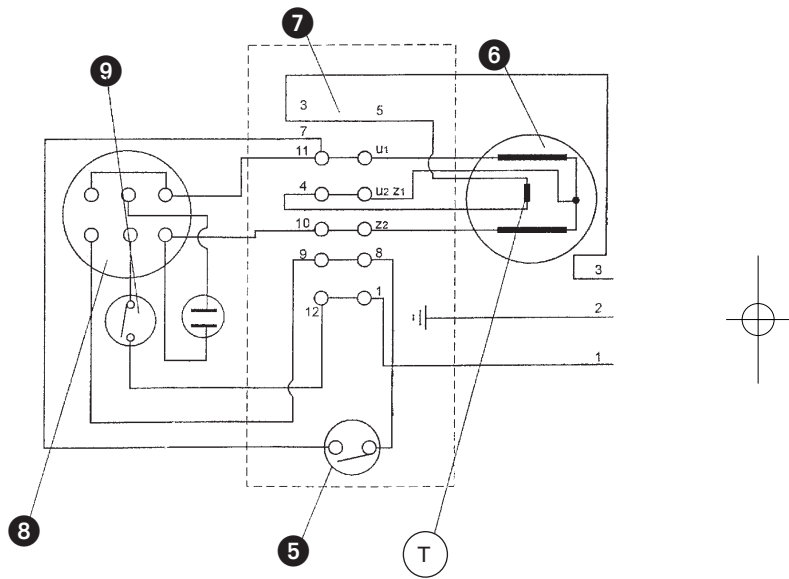
Volendo commissionare dei pezzi di ricambio, si dovrebbe dichiarare quanto segue:

- modello dell'apparecchio
- numero dell'articolo dell'apparecchio
- numero d'ident. dell'apparecchio
- numero del pezzo di ricambio del ricambio necessario.

Per i prezzi e le informazioni attuali si veda [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info)



### 10. Schema elettrico





## 11. Checklist

Ai nostri clienti

Per evitare danni alle persone e alle cose l'utilizzatore dell'apparecchio di sollevamento è tenuto a mantenere l'apparecchio in ordine ed in grado di funzionare. La seguente checklist dovrebbe servire come base per i controlli ad intervalli regolari, che verranno fissati dall'utilizzatore, e per la documentazione. I difetti accertati devono venire eliminati subito da un'officina specializzata.

	Data		Data		Data	
	<input type="text"/>		<input type="text"/>		<input type="text"/>	
<b>Fune a trefoli:</b>						
controllo singolo trefolo	<input type="radio"/> si	<input type="radio"/> no	<input type="radio"/> si	<input type="radio"/> no	<input type="radio"/> si	<input type="radio"/> no
controllo punti di flessione	<input type="radio"/> si	<input type="radio"/> no	<input type="radio"/> si	<input type="radio"/> no	<input type="radio"/> si	<input type="radio"/> no
controllo che la fune non presenti torsione	<input type="radio"/> si	<input type="radio"/> no	<input type="radio"/> si	<input type="radio"/> no	<input type="radio"/> si	<input type="radio"/> no
controllo compressioni	<input type="radio"/> si	<input type="radio"/> no	<input type="radio"/> si	<input type="radio"/> no	<input type="radio"/> si	<input type="radio"/> no
<b>Gancio da carico:</b>						
controllo che il gancio non presenti fessurazioni	<input type="radio"/> si	<input type="radio"/> no	<input type="radio"/> si	<input type="radio"/> no	<input type="radio"/> si	<input type="radio"/> no
controllo che il gancio non presenti rotture	<input type="radio"/> si	<input type="radio"/> no	<input type="radio"/> si	<input type="radio"/> no	<input type="radio"/> si	<input type="radio"/> no
controllo della molla di arresto	<input type="radio"/> si	<input type="radio"/> no	<input type="radio"/> si	<input type="radio"/> no	<input type="radio"/> si	<input type="radio"/> no
<b>Cavo:</b>						
controllo cavo di alimentazione	<input type="radio"/> si	<input type="radio"/> no	<input type="radio"/> si	<input type="radio"/> no	<input type="radio"/> si	<input type="radio"/> no
controllo cavo di comando	<input type="radio"/> si	<input type="radio"/> no	<input type="radio"/> si	<input type="radio"/> no	<input type="radio"/> si	<input type="radio"/> no
<b>Finecorsa:</b>						
controllo finecorsa	<input type="radio"/> si	<input type="radio"/> no	<input type="radio"/> si	<input type="radio"/> no	<input type="radio"/> si	<input type="radio"/> no
<b>Comandi:</b>						
controllo involucro	<input type="radio"/> si	<input type="radio"/> no	<input type="radio"/> si	<input type="radio"/> no	<input type="radio"/> si	<input type="radio"/> no
controllo tasti	<input type="radio"/> si	<input type="radio"/> no	<input type="radio"/> si	<input type="radio"/> no	<input type="radio"/> si	<input type="radio"/> no
<b>Cassetta di connessione:</b>						
controllo che la cassetta di connessione non presenti rotture	<input type="radio"/> si	<input type="radio"/> no	<input type="radio"/> si	<input type="radio"/> no	<input type="radio"/> si	<input type="radio"/> no
<b>Freno:</b>						
controllo freno	<input type="radio"/> si	<input type="radio"/> no	<input type="radio"/> si	<input type="radio"/> no	<input type="radio"/> si	<input type="radio"/> no
<b>Calotta ventilatore:</b>						
calotta ventilatore pulita	<input type="radio"/> si	<input type="radio"/> no	<input type="radio"/> si	<input type="radio"/> no	<input type="radio"/> si	<input type="radio"/> no
<b>Viti di fissaggio:</b>						
controllo viti	<input type="radio"/> si	<input type="radio"/> no	<input type="radio"/> si	<input type="radio"/> no	<input type="radio"/> si	<input type="radio"/> no
controllo elementi portanti e di montaggio	<input type="radio"/> si	<input type="radio"/> no	<input type="radio"/> si	<input type="radio"/> no	<input type="radio"/> si	<input type="radio"/> no
controllo che l'apparecchio non presenti ruggine e corrosione	<input type="radio"/> si	<input type="radio"/> no	<input type="radio"/> si	<input type="radio"/> no	<input type="radio"/> si	<input type="radio"/> no
controllo della tenuta dell'involucro	<input type="radio"/> si	<input type="radio"/> no	<input type="radio"/> si	<input type="radio"/> no	<input type="radio"/> si	<input type="radio"/> no

ISC GmbH

Eschenstraße 6  
D-94405 Landau/Isar

# Konformitätserklärung



- |   |  |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Ⓒ erklårt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für Artikel</li> <li>Ⓓ declares conformity with the EU Directive and standards marked below for the article</li> <li>Ⓔ déclare la conformité suivante selon la directive CE et les normes concernant l'article</li> <li>Ⓕ verklaart de volgende conformiteit in overeenstemming met de EU-richtlijn en normen voor het artikel</li> <li>Ⓖ declara la siguiente conformidad a tenor de la directiva y normas de la UE para el artículo</li> <li>Ⓗ declara a seguinte conformidade de acordo com a directiva CE e normas para o artigo</li> <li>Ⓙ förklarar följande överensstämmelse enl. EU-direktiv och standarder för artikeln</li> <li>Ⓚ ilmoittaa seuraavaa Euroopan unionin direktiivien ja normien mukaista yhdenmukaisuutta tuotteelle</li> <li>Ⓛ erklærer herved følgende samsvar med EU-direktiv og standarder for artikkel</li> <li>Ⓜ заявляє о відповідності товару відповідним директивам і нормам ЄС</li> <li>Ⓝ izjavljuje sljedeću uskladenost s odredbama i normama EU za artikl.</li> <li>Ⓟ declara următoarea conformitate cu linia directoare CE și normele valabile pentru articolul.</li> <li>Ⓡ ürün ile ilgili olarak AB Yönetmelikleri ve Normları gereğince aşağıdaki uygunluk açıklarına tasarr.</li> <li>Ⓣ δηλώνει την ακόλουθη συμμόρφωση σύμφωνα με την Οδηγία ΕΕ και τα πρότυπα για το προϊόν</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>Ⓒ dichiara la seguente conformità secondo la direttiva UE e le norme per l'articolo</li> <li>Ⓓ atesterer følgende overensstemmelse i henhold til EU-direktiv og standarder for produkt</li> <li>Ⓔ prohlašuje následující shodu podle směrnice EU a norem pro výrobek.</li> <li>Ⓕ a következő konformitást jelenti ki a termékerek vonatkozó EU-irányvonalak és normák szerint</li> <li>Ⓖ pojasnjuje sledečo skladnost po smernici EU in normah za artikel.</li> <li>Ⓗ deklaruje zgodność wymienionego poniżej artykułu z następującymi normami na podstawie dyrektywy WE.</li> <li>Ⓙ vydáva nasledujúce prehlásenie o zhode podľa smernice EU a noriem pre výrobok.</li> <li>Ⓚ декларира следното съответствие съгласно директивите и нормите на ЕС за продукта.</li> <li>Ⓛ заявляє про відповідність згідно з Директивою ЄС та стандартами, чинними для даного товару</li> <li>Ⓜ deklarierib vastavuse järgnevatele EL direktiivi dele ja normidele</li> <li>Ⓝ deklaruoja atitiktį pagal ES direktyvas ir normas straipsniui</li> <li>Ⓟ izjavljuje sledeći konformitet u skladu s odredbom EZ i normama za artikl</li> <li>Ⓡ Atbilstības sertifikāts attiecina zemāk minēto preču atbilstību ES direktīvām un standartiem</li> </ul> |
|---|--|

Elektrischer Seilhebezug SHZ 500-2

- |  |   |
|--|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> 98/37/EG             | <input type="checkbox"/> 87/404/EWG       |
| <input checked="" type="checkbox"/> 73/23/EWG 93/68/EEC  | <input type="checkbox"/> R&TTED 1999/5/EG |
| <input type="checkbox"/> 97/23/EG                        | <input type="checkbox"/> 2000/14/EG:      |
| <input checked="" type="checkbox"/> 89/336/EWG 93/68/EEC | <input type="checkbox"/> 95/54/EG:        |
| <input type="checkbox"/> 90/396/EWG                      | <input type="checkbox"/> 97/68/EG:        |
| <input type="checkbox"/> 89/686/EWG                      |   |

EN 55014-1; EN 55014-2; EN 61000-3-2; EN 61000-3-3; EN 60204-32; DIN 15020-1; BGV D8

Landau/Isar, den 23.06.2006

 Wechsungartner General-Manager	 Plister Tech. Supervisor
---------------------------------------	---------------------------------

Art.-Nr.: 22.555.20 I.-Nr.: 01016 Archivierung: 2255520-20-4155050  
 Subject to change without notice

**(F) GARANTIE**

Nous fournissons une garantie de 2 ans pour l'appareil décrit dans le mode d'emploi, en cas de vice de notre produit. Le délai de 2 ans commence avec la transmission du risque ou la prise en charge de l'appareil par le client.

La condition de base pour le faire valoir de la garantie est un entretien en bonne et due forme, conformément au mode d'emploi, tout comme une utilisation de notre appareil selon l'application prévue.

**Vous conservez bien entendu les droits de garantie légaux pendant ces 2 ans.**

La garantie est valable pour l'ensemble de la République Fédérale d'Allemagne ou des pays respectifs du partenaire commercial principal en complément des prescriptions légales locales. Veuillez noter l'interlocuteur du service après-vente compétent pour votre région ou l'adresse mentionnée ci-dessous.

**(NL) GARANTIE**

Op het in de handleiding genoemde toestel geven wij 2 jaar garantie voor het geval dat ons product gebreken mocht vertonen. De periode van 2 jaar gaat in met de gevaarovergang of de overname van het toestel door de klant.

De garantie kan enkel worden geclaimd op voorwaarde dat het toestel naar behoren is onderhouden en gebruikt conform de handleiding.

**Vanzelfsprekend blijven u de wettelijke garantierechten binnen deze 2 jaar behouden.**

De garantie geldt voor het grondgebied van de Bondsrepubliek Duitsland of van de respectievelijke landen van de regionale hoofdverdelers als aanvulling van de ter plaatse geldende wettelijke voorschriften. Gelieve zich tot uw contactpersoon van de regionaal bevoegde klantendienst of tot het hieronder vermelde serviceadres te wenden.

**(E) CERTIFICADO DE GARANTIA**

El periodo de garantía comienza el día de la compra y tiene una duración de 2 años.

Su cumplimiento tiene lugar en ejecuciones defectuosas.

Error de material y funcionamiento. las piezas de repuesto necesarias y el tiempo de trabajo no se facturan. Ninguna garantía por otros daños.

El comprador tiene derecho a la sustitución del producto por otro idéntico o devolución del dinero si la reparación no fuera satisfactoria.

Su contacto en el servicio post-venta

**Ⓟ CERTIFICADO DE GARANTIA**

Damos 2 anos de garantia para o aparelho referido no manual, no caso do nosso produto estar defeituoso. O prazo de 2 anos inicia-se com a transferência do risco ou com a aceitação do aparelho por parte do cliente.

A validade da garantia do nosso aparelho está dependente de uma manutenção conforme com o manual de instruções e de uma utilização adequada.

**Naturalmente, os direitos de garantia constantes nesta declaração aplicam-se durante 2 anos.**

A garantia é válida para a República Federal da Alemanha ou os respectivos países do distribuidor principal regional como complemento às disposições em vigor localmente. Certifique-se relativamente ao contacto do respectivo serviço de assistência técnica regional ou veja, em baixo, o endereço do serviço de assistência técnica.

**Ⓡ CERTIFICATO DI GARANZIA**

Per l'apparecchio indicato nelle istruzioni concediamo una garanzia di 2 anni, nel caso il nostro prodotto dovesse risultare difettoso. Questo periodo di 2 anni inizia con il trapasso del rischio o la presa in consegna dell'apparecchio da parte del cliente. Le condizioni per la validità della garanzia sono una corretta manutenzione secondo le istruzioni per l'uso così come un utilizzo appropriato del nostro apparecchio.

**Naturalmente in questo periodo di 2 anni continuiamo ad assumerci gli obblighi di responsabilità previsti dalla legge.**

La garanzia vale per il territorio della Repubblica Federale Tedesca o dei rispettivi paesi del principale partner di distribuzione di zona a completamento delle norme di legge in vigore sul posto. Rivolgersi all'addetto del servizio assistenza clienti incaricato della rispettiva zona o all'indirizzo di assistenza clienti riportato in basso.

## GARANTIEURKUNDE

Auf das in der Anleitung bezeichnete Gerät geben wir 2 Jahre Garantie, für den Fall, dass unser Produkt mangelhaft sein sollte. Die 2-Jahres-Frist beginnt mit dem Gefahrenübergang oder der Übernahme des Gerätes durch den Kunden. Voraussetzung für die Geltendmachung der Garantie ist eine ordnungsgemäße Wartung entsprechend der Bedienungsanleitung sowie die bestimmungsgemäße Benutzung unseres Gerätes.

**Selbstverständlich bleiben Ihnen die gesetzlichen Gewährleistungsrechte innerhalb dieser 2 Jahre erhalten.** Die Garantie gilt für den Bereich der Bundesrepublik Deutschland oder der jeweiligen Länder des regionalen Hauptvertriebspartners als Ergänzung der lokal gültigen gesetzlichen Vorschriften. Bitte beachten Sie Ihren Ansprechpartner des regional zuständigen Kundendienstes oder die unten aufgeführte Serviceadresse.

ISC GmbH · International Service Center  
Eschenstraße 6 · D-94405 Landau/Isar (Germany)  
Info-Tel. 0180-5 120 509 · Telefax 0180-5 835 830  
Service- und Infoserver: <http://www.isc-gmbh.info>

- Ⓧ Technische Änderungen vorbehalten
- Ⓧ Sous réserve de modifications
- Ⓧ Technische wijzigingen voorbehouden
- Ⓧ Con riserva di apportare modifiche tecniche
- Ⓧ Salvo modificaciones técnicas
- Ⓧ Salvaguardem-se alterações técnicas





⑥ Nur für EU-Länder

Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

Gemäß europäischer Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt werden und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Recycling-Alternative zur Rücksendeaufforderung:

Der Eigentümer des Elektrogerätes ist alternativ anstelle Rücksendung zur Mitwirkung bei der sachgerechten Verwertung im Falle der Eigentumsübergabe verpflichtet. Das Altgerät kann hierfür auch einer Rücknahmestelle überlassen werden, die eine Beseitigung im Sinne der nationalen Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes durchführt. Nicht betroffen sind den Altgeräten beigefügte Zubehörteile und Hilfsmittel ohne Elektrobestandteile.

⑦ Uniquement pour les pays de l'Union Européenne

Ne jetez pas les outils électriques dans les ordures ménagères.

Selon la norme européenne 2002/96/CE relative aux appareils électriques et systèmes électroniques usés et selon son application dans le droit national, les outils électriques usés doivent être récoltés à part et apportés à un recyclage respectueux de l'environnement.

Possibilité de recyclage en alternative à la demande de renvoi :

Le propriétaire de l'appareil électrique est obligé, en guise d'alternative à un envoi en retour, à contribuer à un recyclage effectué dans les règles de l'art en cas de cessation de la propriété. L'ancien appareil peut être remis à un point de collecte dans ce but. Cet organisme devra l'éliminer dans le sens de la Loi sur le cycle des matières et les déchets. Ne sont pas concernés les accessoires et ressources fournis sans composants électroniques.

⑧ Enkel voor EU-landen

Elektrisch gereedschap hoort niet bij het huisvuil thuis.

Volgens de Europese richtlijn 2002/96/EG op afgedankte elektrische en elektronische toestellen en omzetting in nationaal recht dienen afgedankte elektrische gereedschappen afzonderlijk te worden verzameld en milieuvriendelijk te worden gerecycleerd.

Recyclagealternatief i.p.v. het verzoek het toestel terug te sturen:

In plaats van het elektrische toestel terug te sturen is alternatief de eigenaar van het toestel gehouden mee te werken aan de adequate recyclage als het eigendom wordt opgegeven. Hiervoor kan het afgedankte toestel eveneens bij een inzamelplaats worden afgegeven waar het toestel wordt verwijderd als bedoeld in de wetgeving in zake afvalverwerking en recyclage. Dit geldt niet voor toebehoorstukken en hulpmiddelen zonder elektrische componenten die bij de afgedankte toestellen zijn bijgevoegd.

① Solo per paesi membri dell'UE

Non gettate gli utensili elettrici nei rifiuti domestici.

Secondo la Direttiva europea 2002/96/CE sui rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche e l'applicazione nel diritto nazionale gli elettroutensili usati devono venire raccolti separatamente e smaltiti in modo ecologico.

Alternativa di riciclaggio alla richiesta di restituzione

Il proprietario dell'apparecchio elettrico è tenuto in alternativa, invece della restituzione, a collaborare in modo che lo smaltimento venga eseguito correttamente in caso ceda l'apparecchio. L'apparecchio vecchio può anche venire consegnato ad un centro di raccolta che provvede poi allo smaltimento secondo le norme nazionali sul riciclaggio e sui rifiuti. Non ne sono interessati gli accessori e i mezzi ausiliari senza elementi elettrici forniti insieme ai vecchi apparecchi.

② Sólo para países miembros de la UE

No tire herramientas eléctricas en la basura casera.

Según la directiva europea 2002/96/CE sobre aparatos usados electrónicos y eléctricos y su aplicación en el derecho nacional, dichos aparatos deberán recojerse por separado y eliminarse de modo ecológico para facilitar su posterior reciclaje.

Alternativa de reciclaje en caso de devolución:

El propietario del aparato eléctrico, en caso de no optar por su devolución, está obligado a reciclar adecuadamente dicho aparato eléctrico. Para ello, también se puede entregar el aparato usado a un centro de reciclaje que trate la eliminación de residuos respetando la legislación nacional sobre residuos y su reciclaje. Esto no afecta a los medios auxiliares ni a los accesorios sin componentes eléctricos que acompañan a los aparatos usados.

③ Só para países da UE

Não deite as ferramentas eléctricas para o lixo doméstico.

Segundo a directiva europea 2002/96/CE relativa aos residuos de equipamentos eléctricos e electrónicos e a respectiva transposição para o direito interno, as ferramentas eléctricas usadas devem ser recolhidas separadamente e colocadas nos ecopontos para efeitos de reciclagem.

Alternativa de reciclagem à devolução:

O proprietário do aparelho eléctrico no caso de não optar pela devolução é obrigado a reciclar adequadamente o aparelho eléctrico. Para tal, o aparelho usado também pode ser entregue a uma instalação de recolha que trate da eliminação de resíduos, respeitando a legislação nacional sobre resíduos e respectiva reciclagem. Não estão abrangidos os meios auxiliares e os acessórios sem componentes electrónicos, que acompanham os aparelhos usados.



**(D)**

Der Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung von Dokumentation und Begleitpapieren der Produkte, auch auszugsweise ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der ISC GmbH zulässig.

**(F)**

La réimpression ou une autre reproduction de la documentation et des documents d'accompagnement des produits, même incomplète, n'est autorisée qu'avec l'agrément exprès de l'entreprise ISC GmbH.

**(NL)**

Nadruk of andere reproductie van documentatie en geleidepapieren van de producten, geheel of gedeeltelijk, enkel toegestaan mits uitdrukkelijke toestemming van ISC GmbH.

**(I)**

La ristampa o l'ulteriore riproduzione, anche parziale, della documentazione o dei documenti d'accompagnamento dei prodotti è consentita solo con l'esplicita autorizzazione da parte della ISC GmbH.

**(E)**

La reimpresión o cualquier otra reproducción de documentos e información adjunta a productos, incluida cualquier copia, sólo se permite con la autorización expresa de ISC GmbH.

**(P)**

A reprodução ou duplicação, mesmo que parcial, da documentação e dos anexos dos produtos, carece da autorização expressa da ISC GmbH.

EH 06/2006